B 2 Ortsumgehung Weilheim

Uwe Fritsch, Behördenleiter Staatliches Bauamt Weilheim
Andreas Lenker, Abteilungsleiter Straßenbau Landkreis Weilheim-Schongau

Aktueller Stand:

- Bedarfsplan für Bundesfernstraßen im „Vordringlichen Bedarf" (23.12.2016)
- Variantenvergleich mit Umweltverträglichkeitsstudie, Verkehrsuntersuchung, Tunnelplanung und Baugrundgutachten derzeit in Arbeit
- Information „Verkehrsuntersuchung" Stadtrat Weilheim (18.10.2017)
- Information „Untersuchungsvarianten" Stadtrat Weilheim (22.03.2018)

Verkehrsuntersuchung durch Ing.-Büro Prof. Dr. Kurzak

- im Februar 2017 beauftragt
- Ergebnis liegt seit 29.01.2018 vor
  (siehe: www.stbawm.bayern.de)

Verkehrsuntersuchung

Entlastung Weilheim

Umfahrung oder Tunnel

2017

Auftraggeber:

Staatliches Bauamt Weilheim

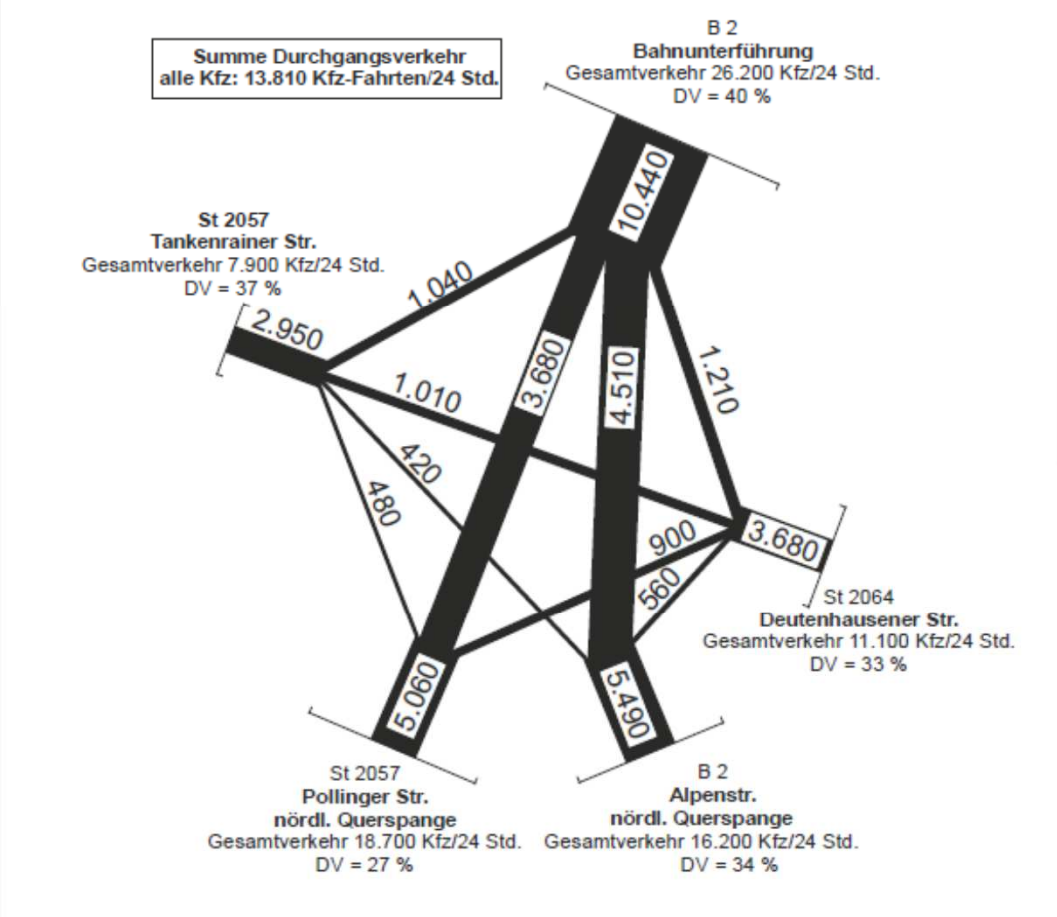
Gutachter:

Professor Dr.-Ing. Harald Kurzak
apl. Professor an der Technischen Universität München
Ingenieur für Verkehrsplanung

Gabelsbergerstr. 53 80333 München Tel. (089) 284000 Fax (089) 288497
e-mail: Prof.Kurzak@t-online.de

München, 29. Januar 2018

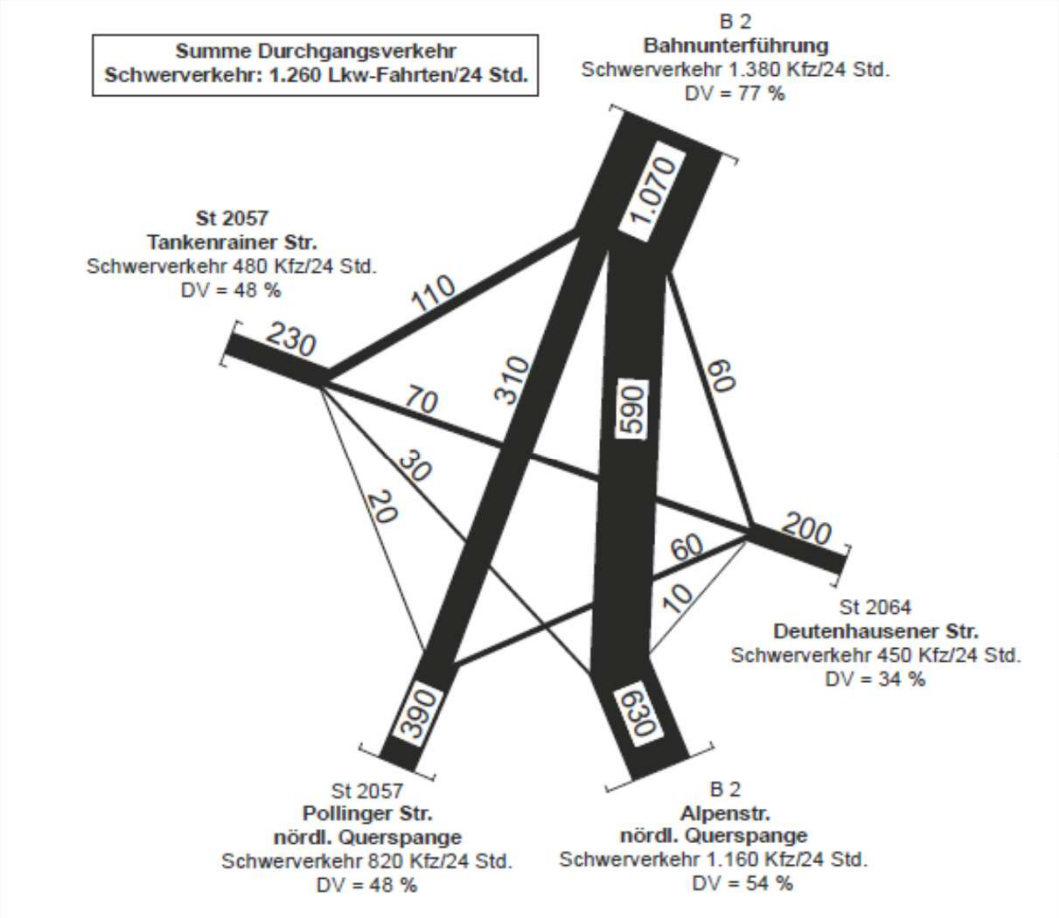
Durchgangsverkehr in Weilheim



Gesamtverkehr in Kfz/ 24 Std.

Zählstelle	Gesamtverkehr Kfz/24 Std.	Anteil DV
B 2 Bahnunterführung	26.200	40 %
St 2064, Deutenhausener Straße	11.100	33 %
B 2, Alpenstraße	16.200	34 %
St 2057, Pollinger Straße	18.800	27 %
St 2057, Tankenrainer Straße	7.900	37 %
Summe Weilheim		34 %

Durchgangsverkehr in Weilheim

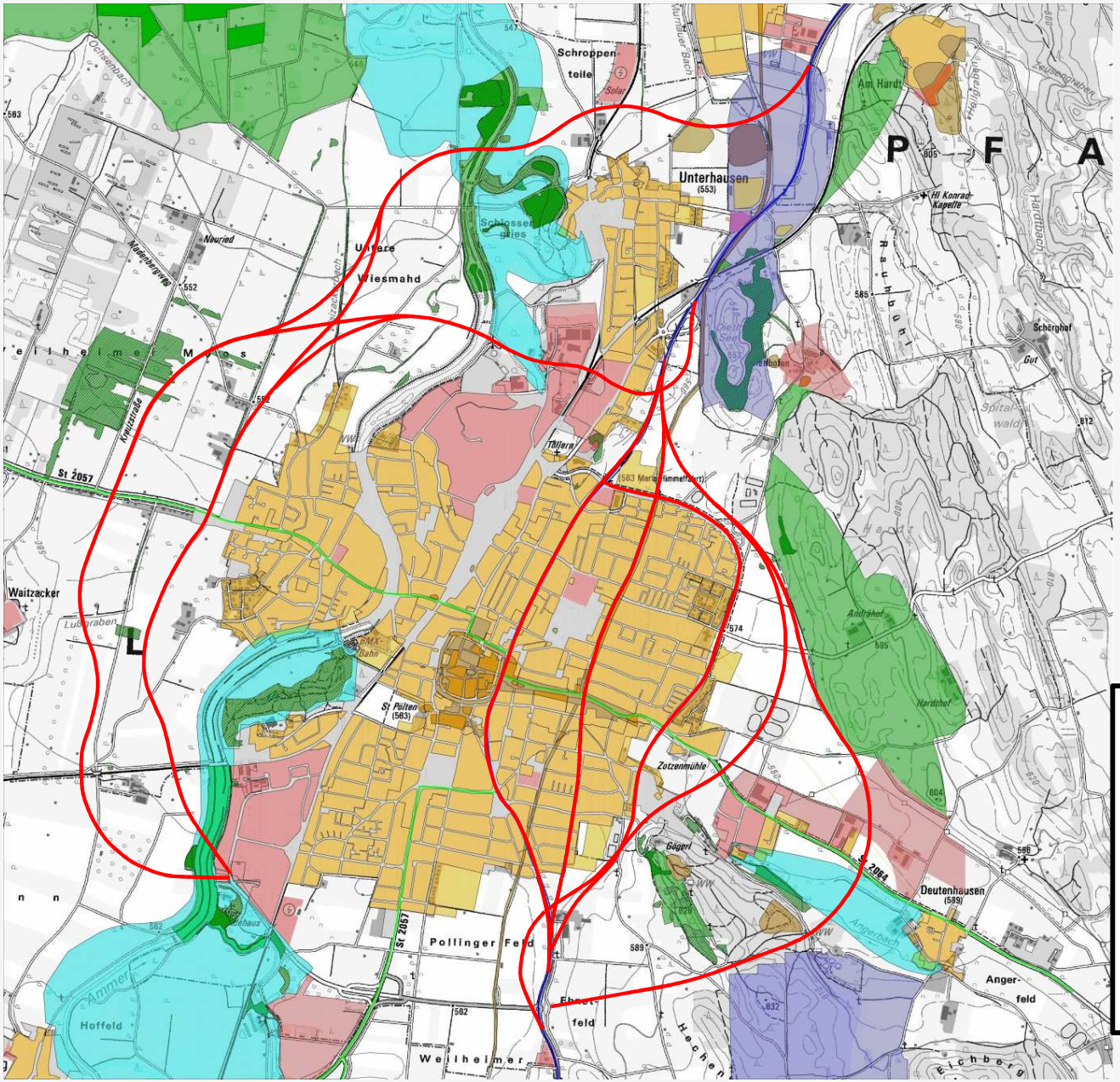


Schwerverkehr in Kfz/ 24 Std.
(Lkw und Lastzüge)

Zählstelle	Schwerverkehr Lkw u.Lz/24 Std.	Anteil DV
B 2 Bahnunterführung	1.380	77 %
St 2064, Deutenhausener Straße	450	44 %
B 2, Alpenstraße	1.160	54 %
St 2057, Pollinger Straße	820	48 %
St 2057, Tankenrainer Straße	480	48 %
Summe Weilheim		59 %

Ergebnisse Verkehrsgutachten:

- Hohe Verkehrswirksamkeit aller Varianten (von 10.300 Kfz/Tag bis 15.000 Kfz/Tag)
- Verkehrsentlastung verteilt sich auf mehrere Achsen im Stadtgebiet
- Weiteres Entlastungspotential durch verkehrsplanerische und verkehrsrechtliche Maßnahmen möglich (im Gutachten nicht berücksichtigt)
- Hoher Anteil an Durchgangsverkehr
  - 34 % des Gesamtverkehrs (alle Kfz)
  - 59 % des Güterverkehrs (Schwerverkehr)
- Verkehrsbelastung Ost- und Westumfahrung gleichwertig, jedoch unterschiedliche Entlastungsbereiche
  - Ostumfahrung: stärkere Entlastung im Osten
  - Westumfahrung: stärkere Entlastung im Westen
- Verkehrsbelastung Tunnel schlechter als Umfahrungsvarianten
  - Entlastungsbereich konzentriert auf Nord-Süd-Achsen



Variantenübersicht

Ergebnis der Voruntersuchung:

Umfassender Variantenvergleich unter Berücksichtigung aller entscheidungserheblichen Belange

B 2, Ortsumgehung Weilheim - Variantenübersicht

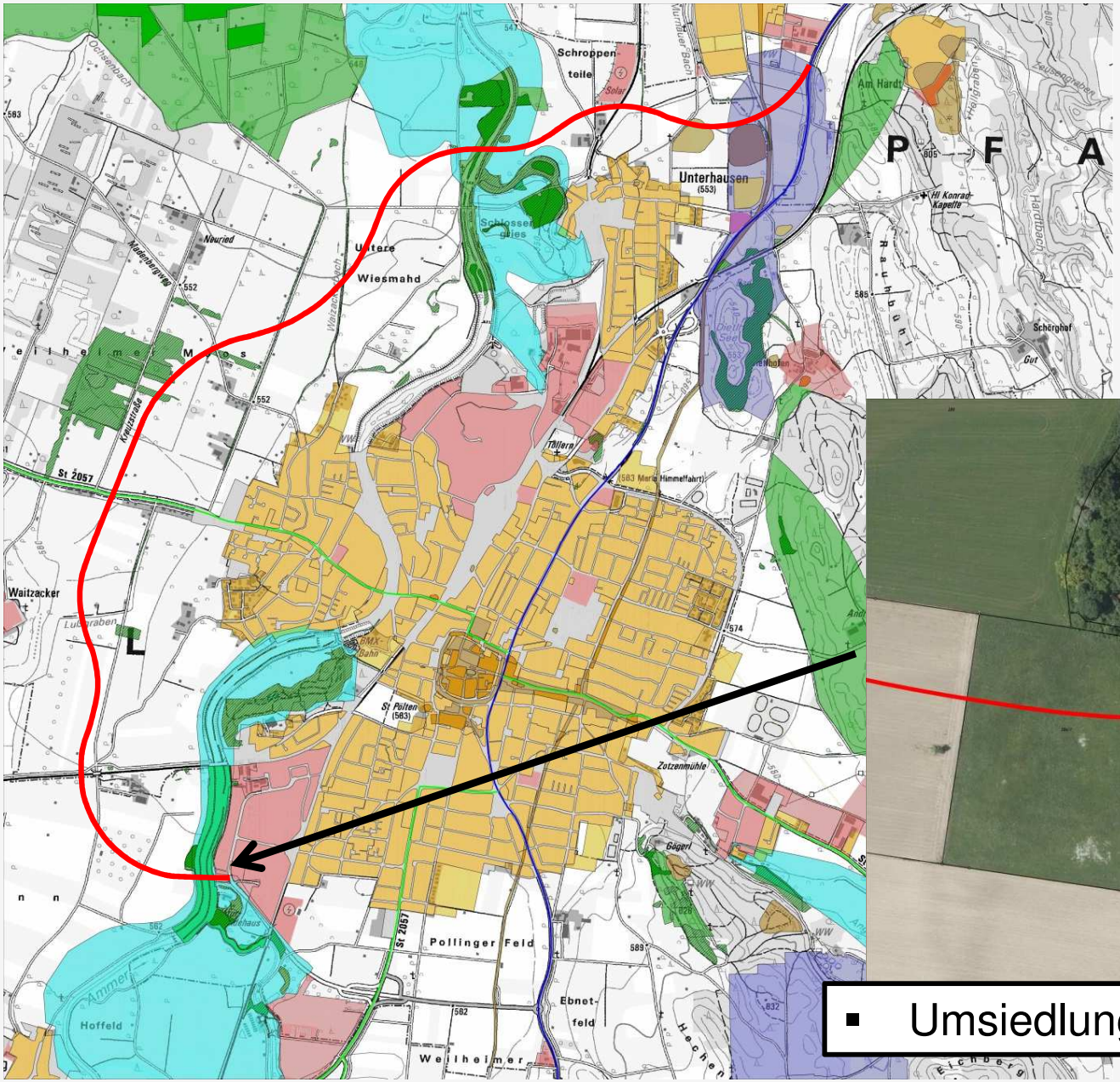
- Westvarianten
- Zentrumsvarianten
- Ostvarianten

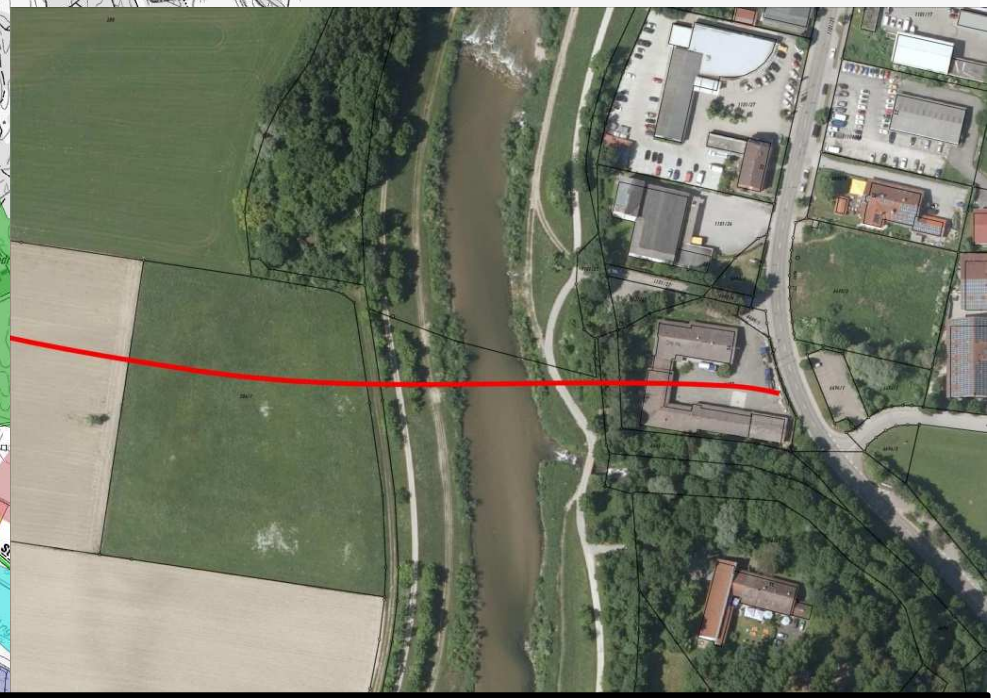
B 2, Ortsumgehung Weilheim - Variantenübersicht

- Westvarianten
- Zentrumsvarianten
- Ostvarianten

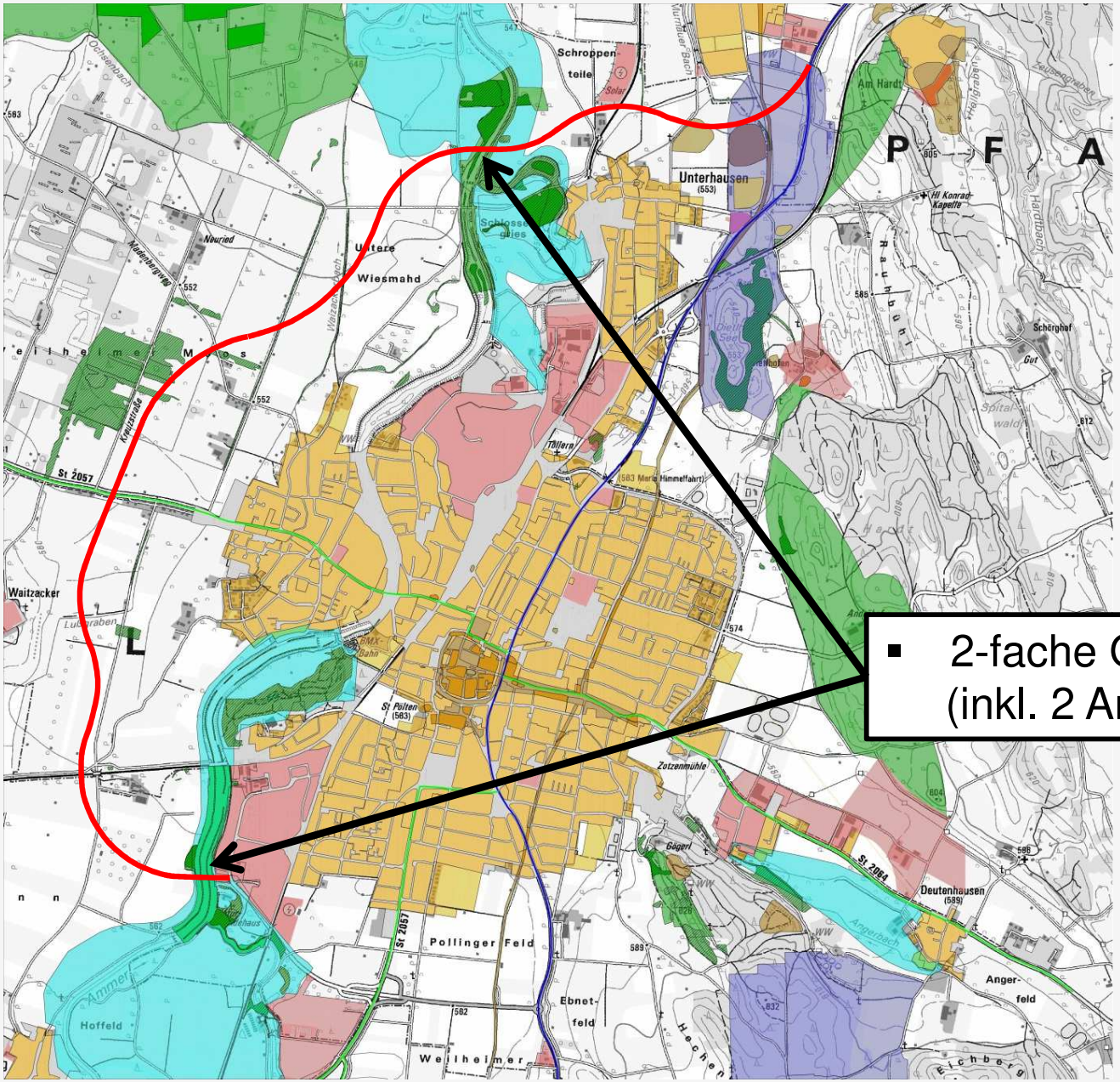
Westvarianten

Ortsferne Westumgehung





- Umsiedlung THW Gebäude erforderlich

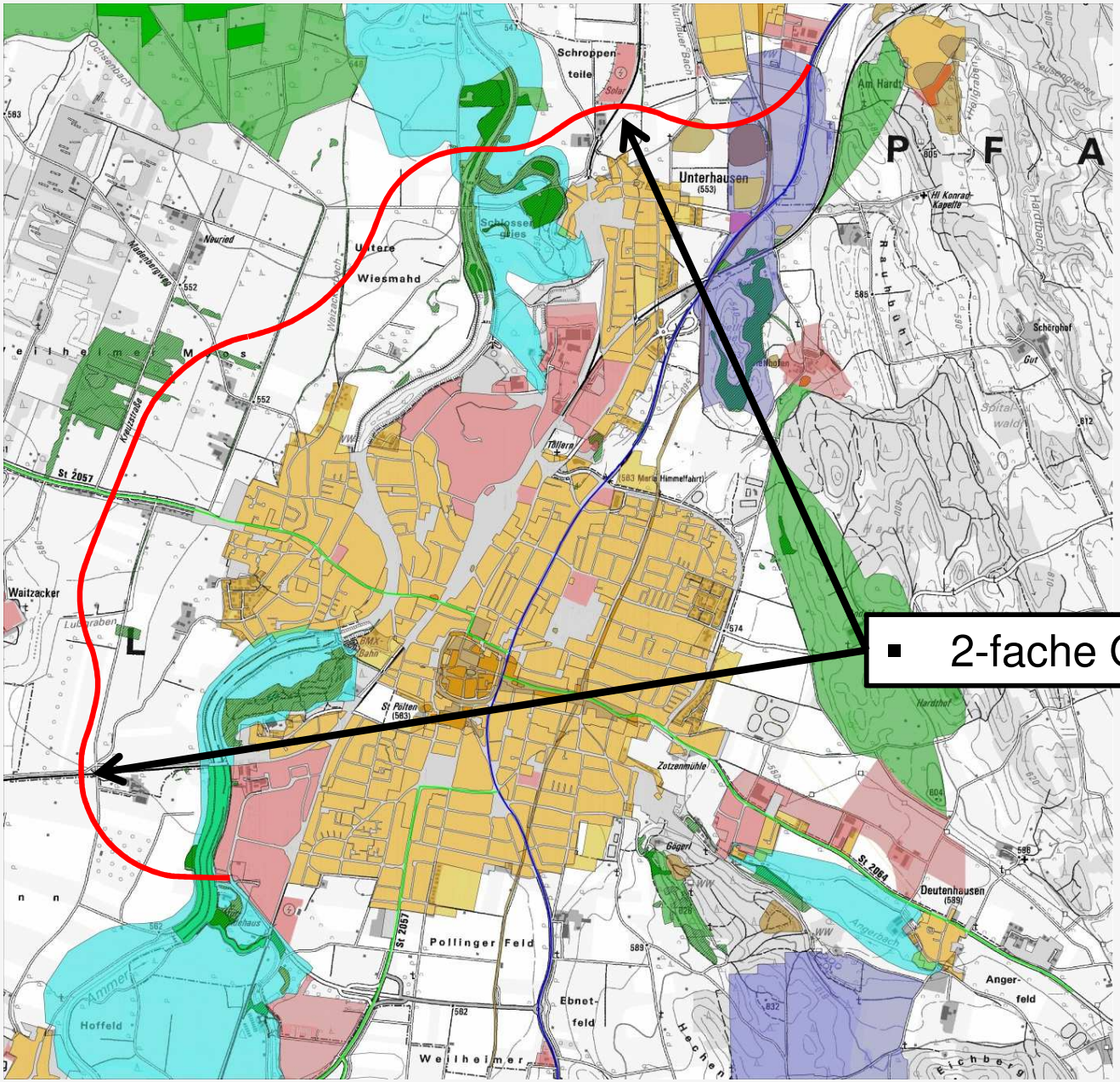


Westvarianten

Ortsferne Westumgehung

- Umsiedlung THW-Gebäude erforderlich

- 2-fache Querung von FFH-Gebieten (inkl. 2 Ammerbrücken)

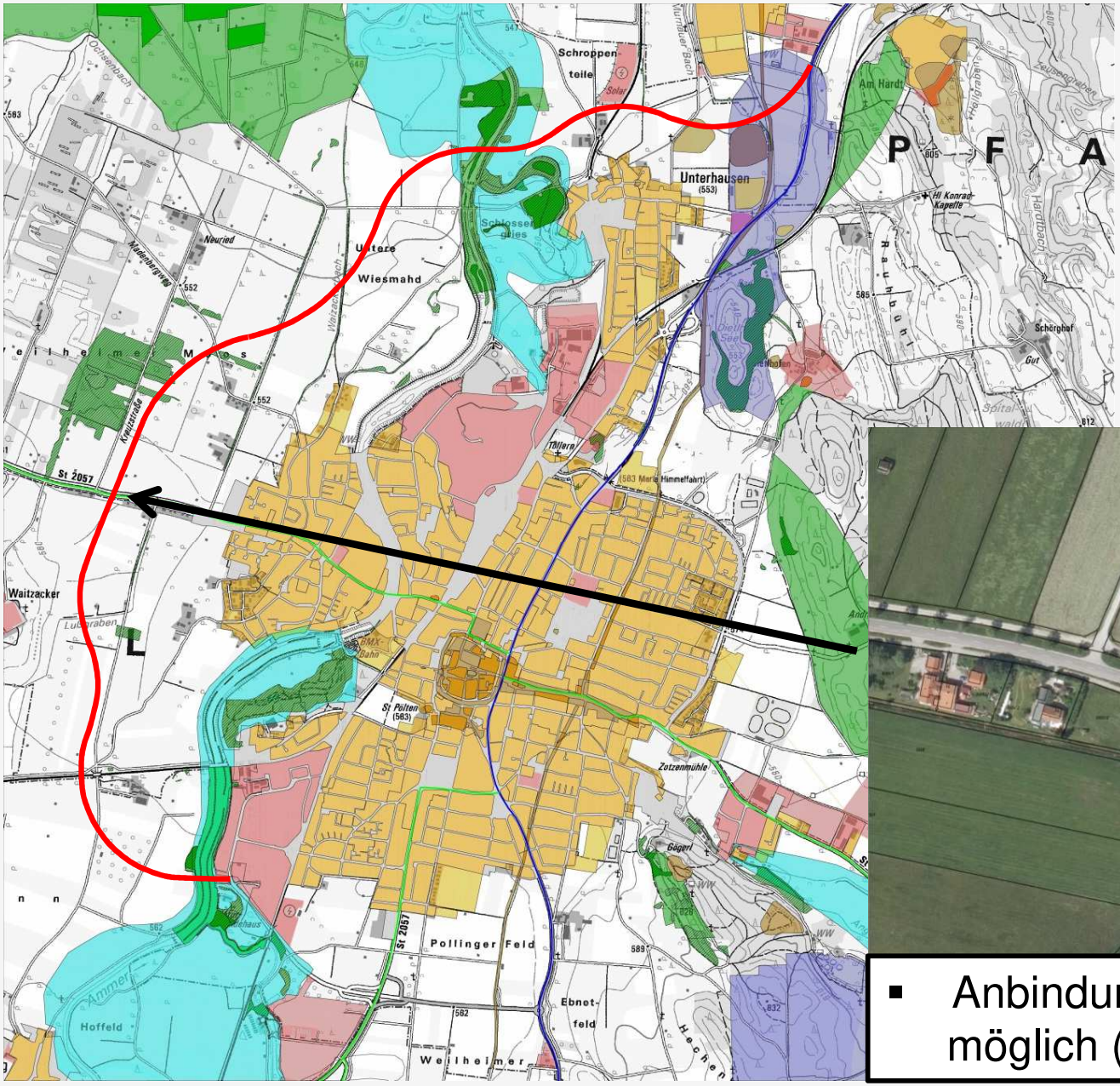


Westvarianten

Ortsferne Westumgehung

- Umsiedlung THW-Gebäude erforderlich
- 2-fache Querung von FFH-Gebieten

- 2-fache Querung von Bahnlinien

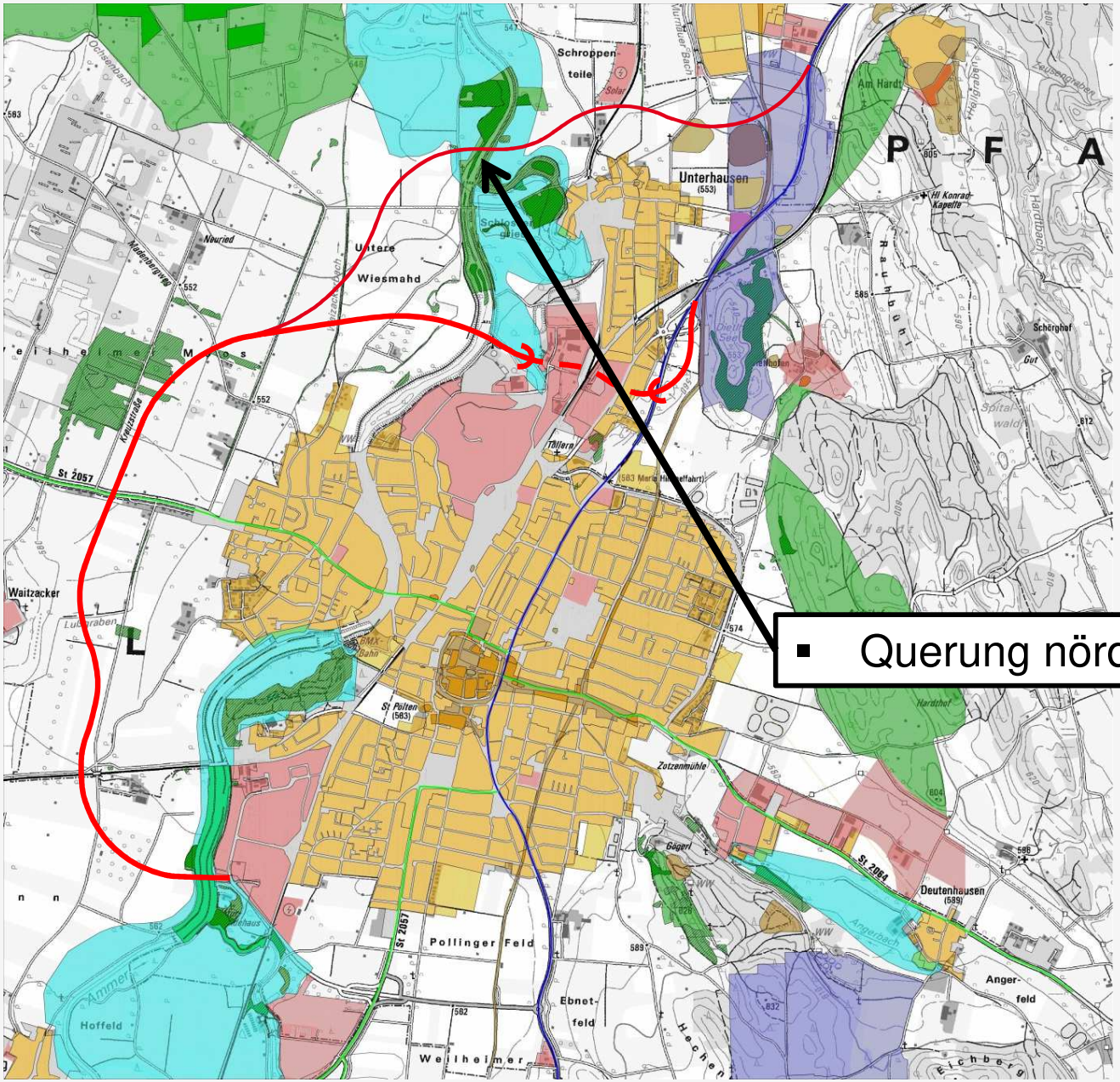


Westvarianten

Ortsferne Westumgehung

- Umsiedlung THW-Gebäude erforderlich
- 2-fache Querung von FFH-Gebieten
- 2-fache Querung von Bahnlinien

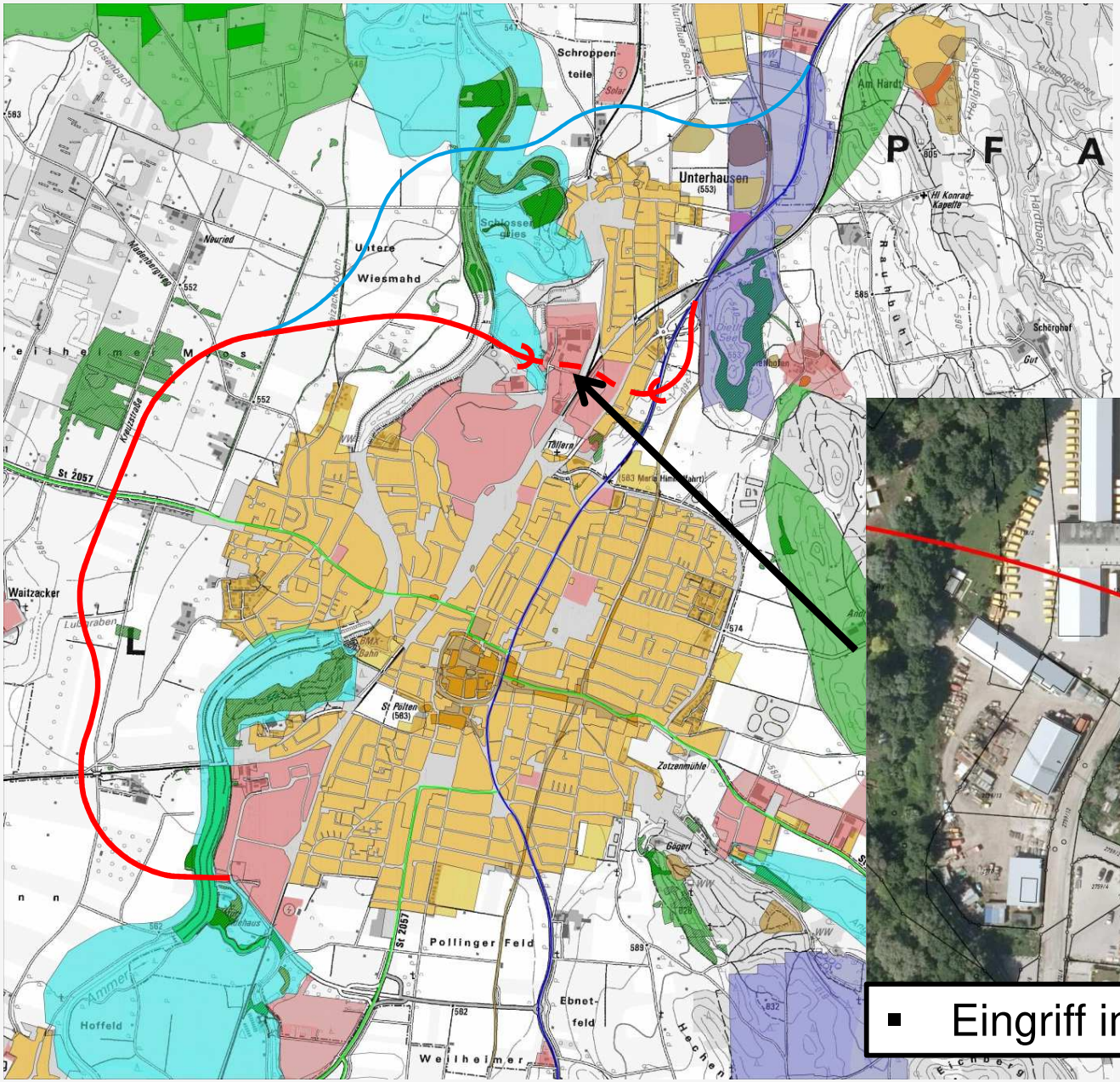
- Anbindung der Tankenrainer Straße möglich (Staatsstraße 2057)



Westvarianten

<u>Ortsferne Westumgehung</u>
<u>kurze Variante</u>

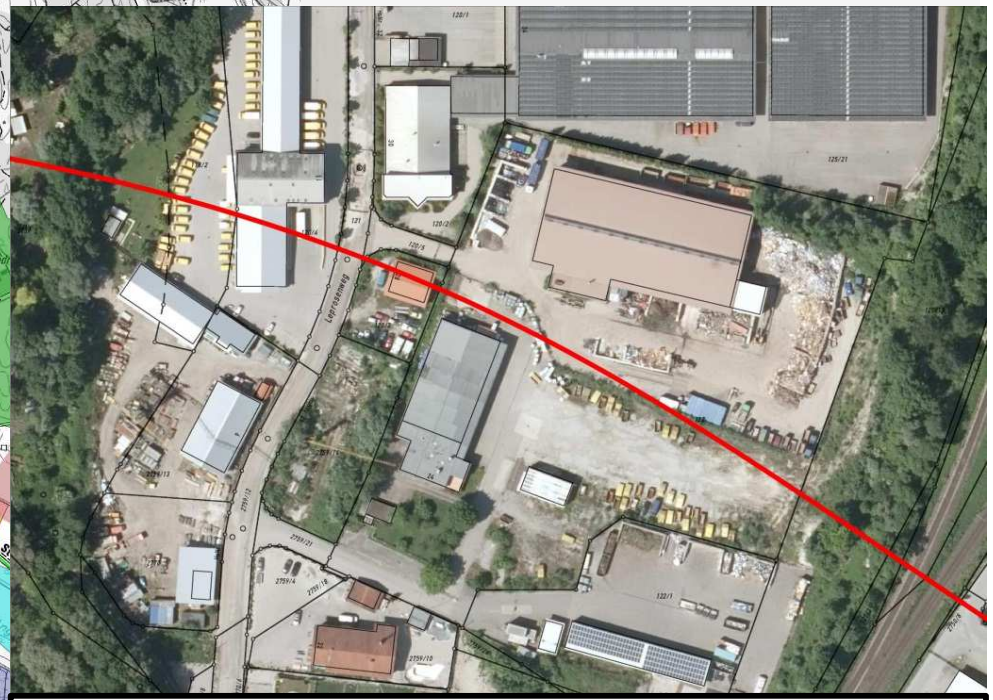
- Querung nördliches FFH-Gebiet entfällt



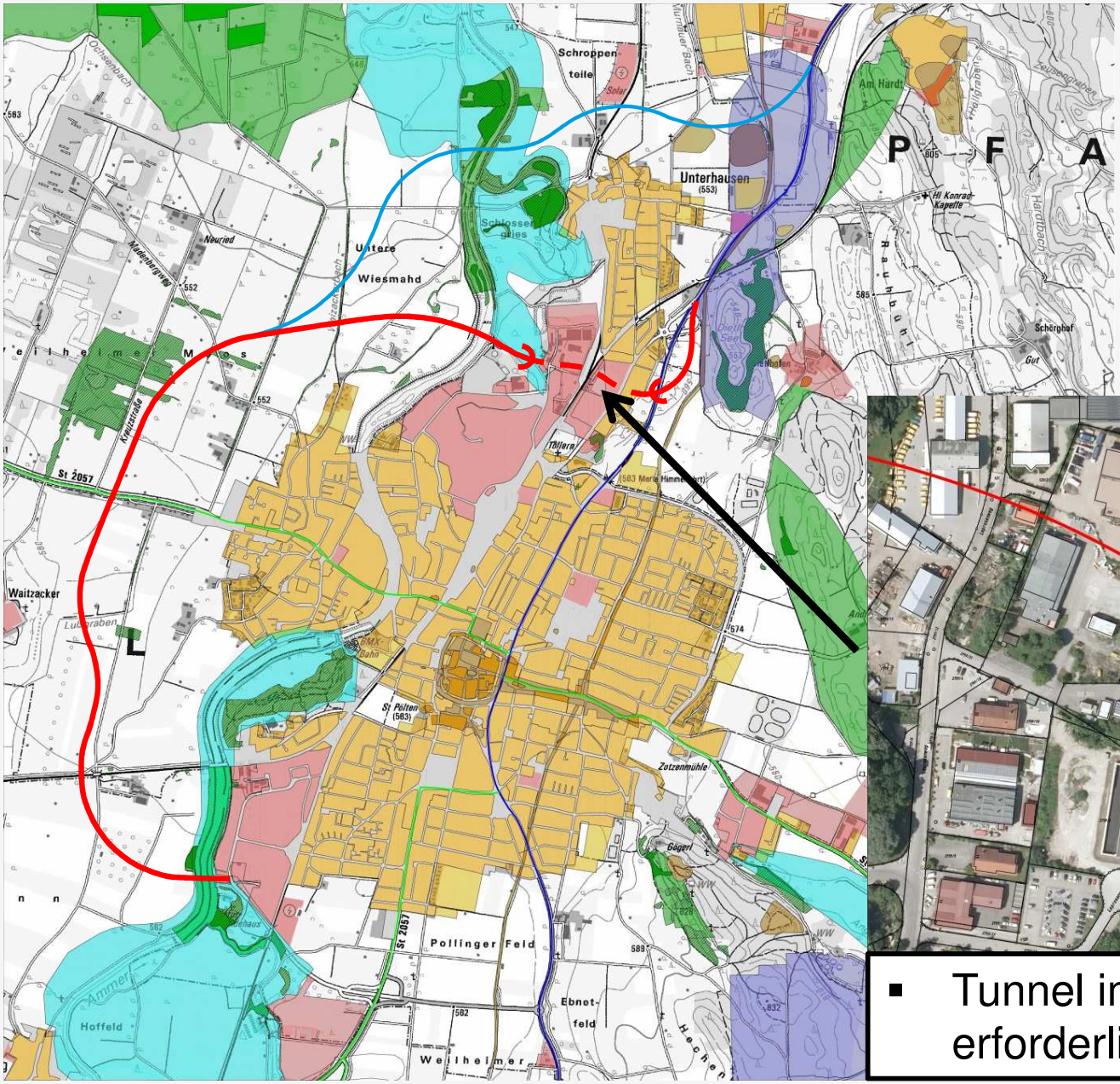
Westvarianten

Ortsferne Westumgehung kurze Variante

- Querung nördliches FFH-Gebiet entfällt



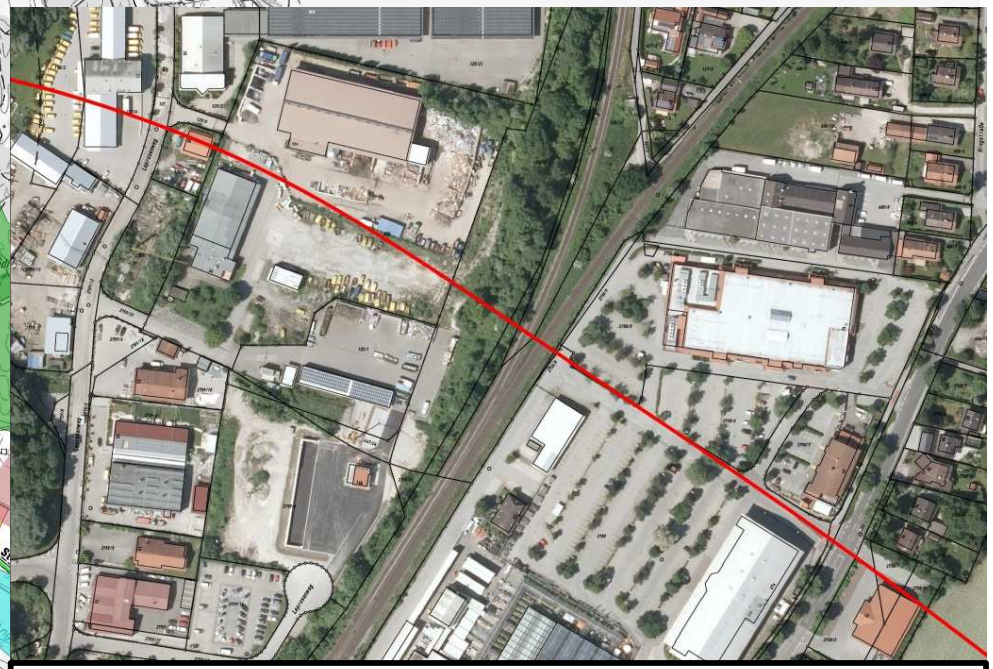
- Eingriff im Bereich Leprosenweg



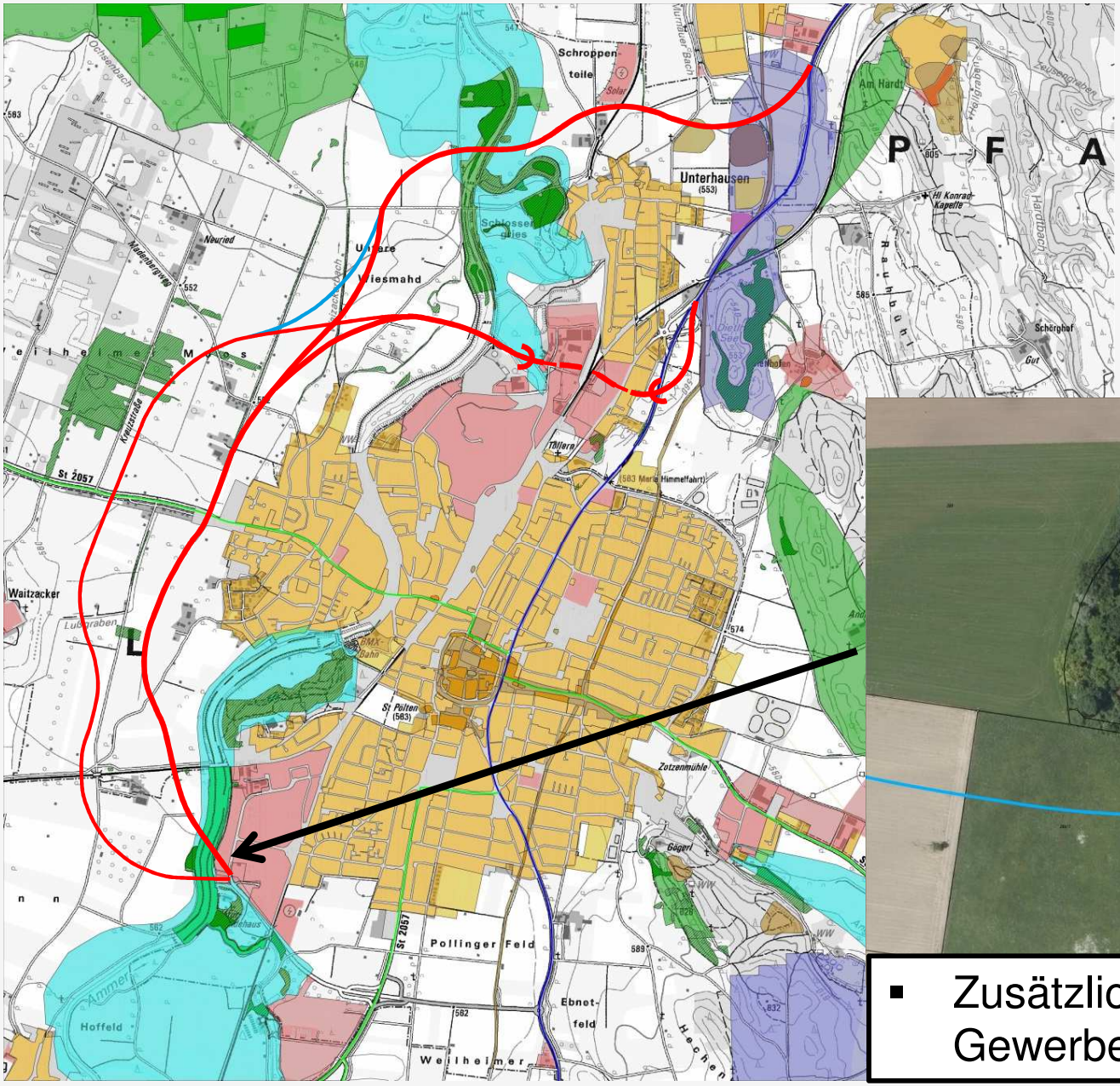
Westvarianten

Ortsferne Westumgehung kurze Variante

- Querung nördliches FFH-Gebiet entfällt
- Eingriff in Leprosenweg



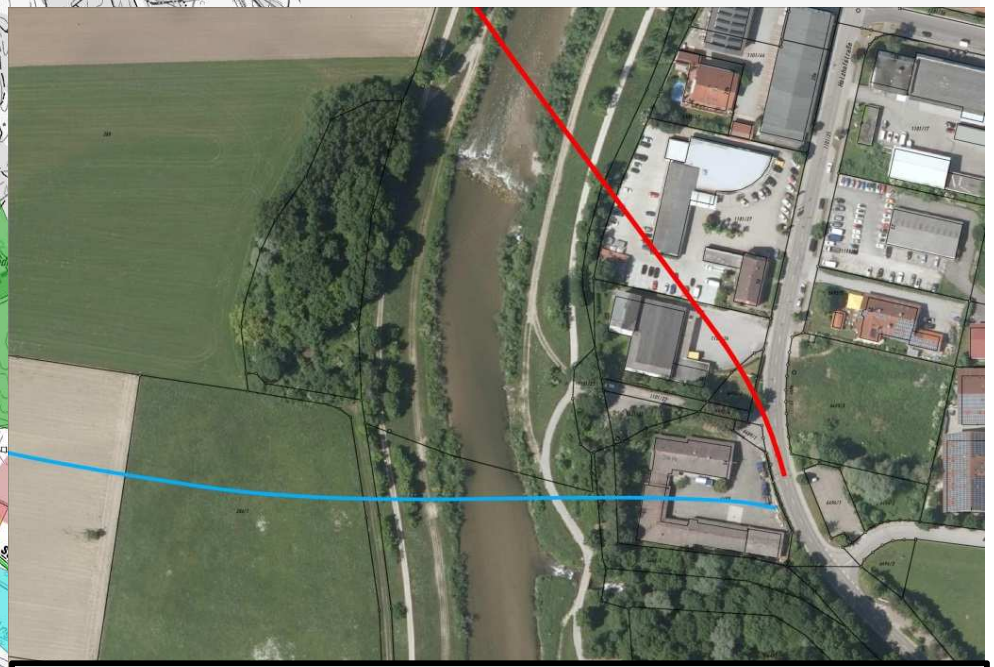
- Tunnel im Bereich Gewerbegebiete erforderlich



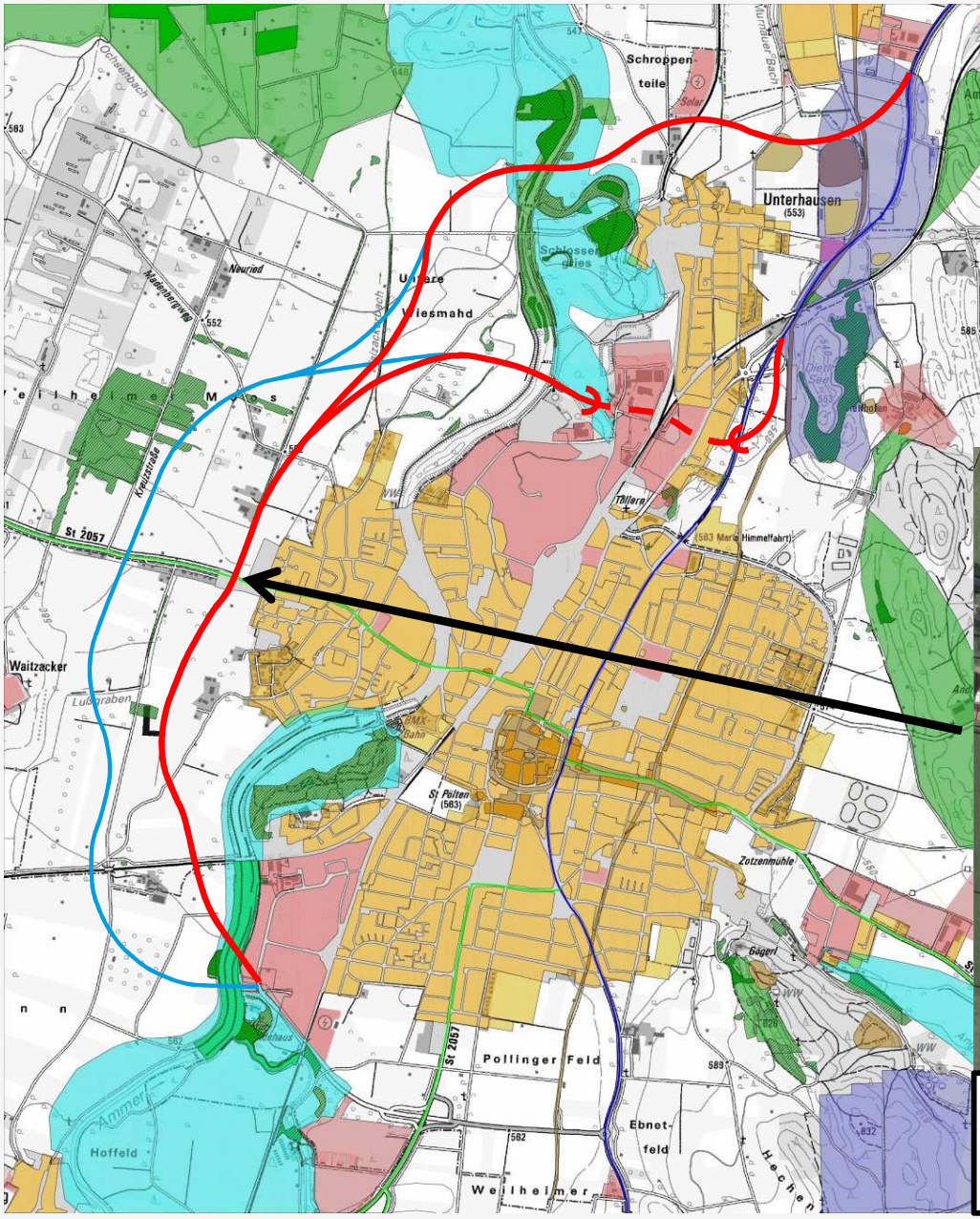
Westvarianten

Ortsnahe Westumgehung

- Wie ortsferne Westumgehung, jedoch:



- Zusätzlicher Rückbau von Gewerbebetrieben im Trifthof

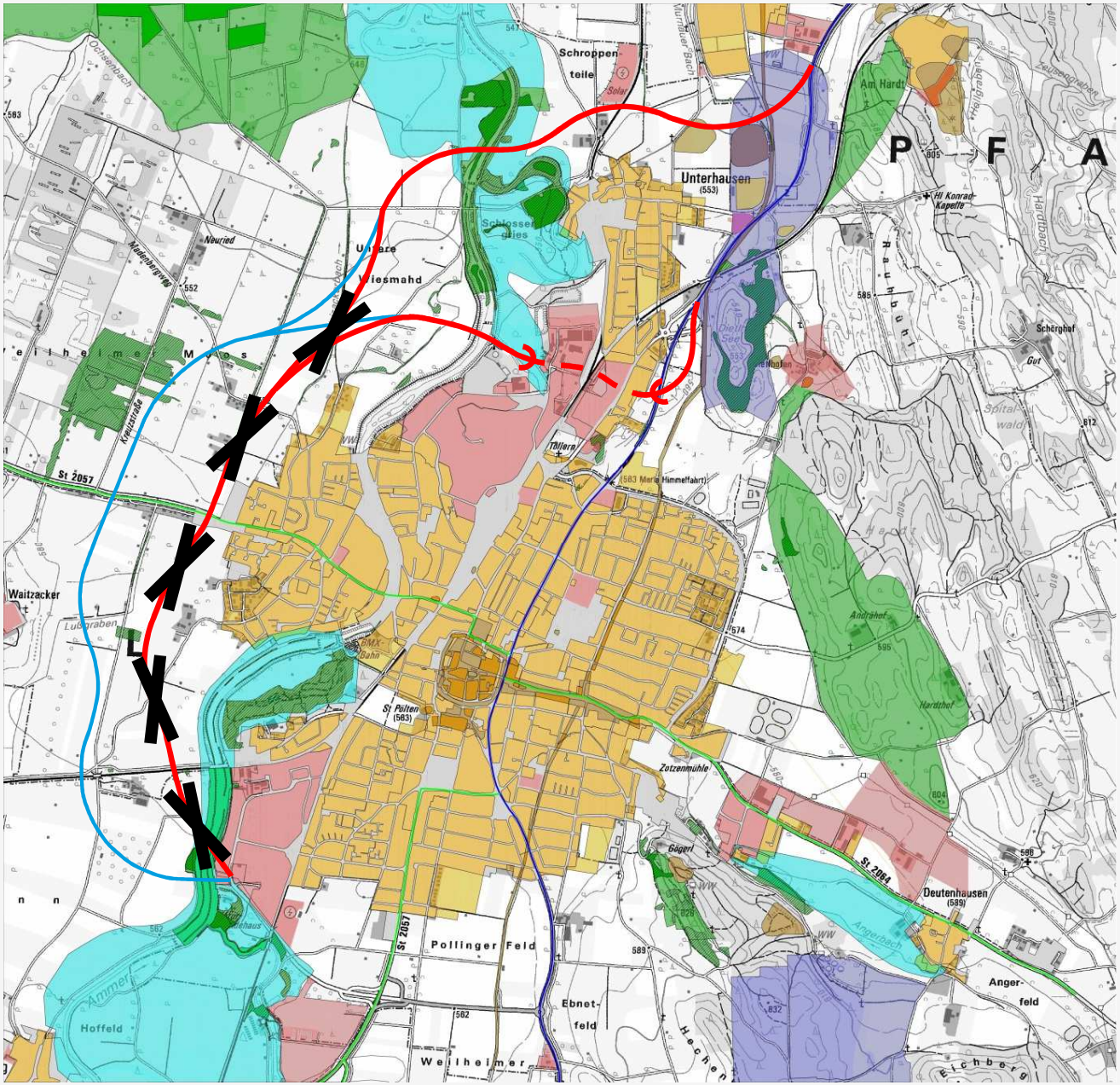


Westvarianten

Ortsnahe Westumgehung

- Wie ortsferne Westumgehung, jedoch:
- Zusätzlicher Rückbau von Gewerbebetrieben im Trifthof

- Umsiedlung von Wohnbebauung an Tankenrainer Straße erforderlich



Westvarianten

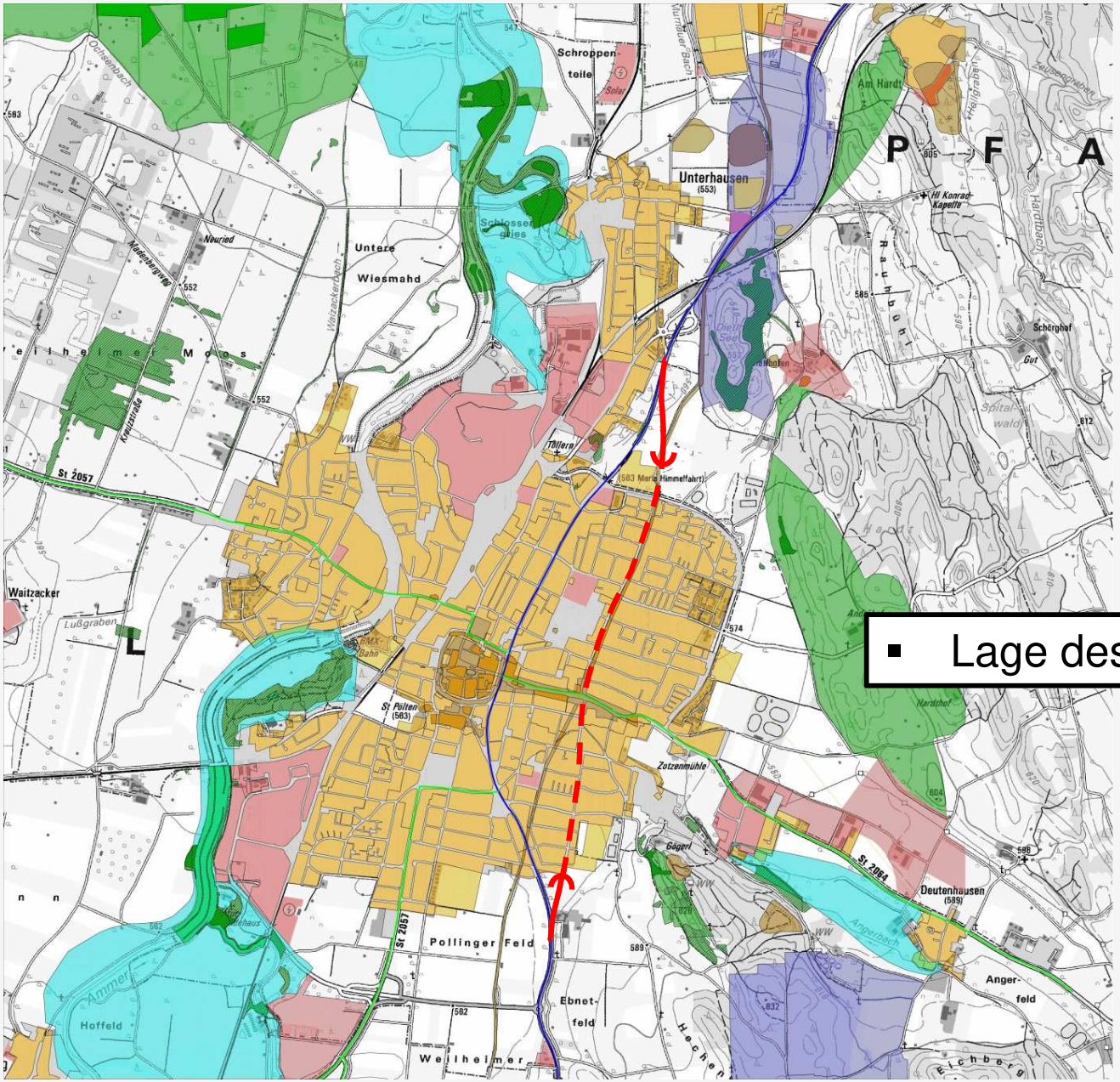
Ortsnahe Westumgehung

- Wie ortsferne Westumgehung, jedoch:
- Zusätzlicher Rückbau von Gewerbebetrieben im Trifthof
- Umsiedlung von Wohnbebauung an Tankenrainer Straße erforderlich

➡ Variante wird zugunsten ortsferner Westumgehung nicht weiter verfolgt

B2, Ortsumgehung Weilheim - Variantenübersicht

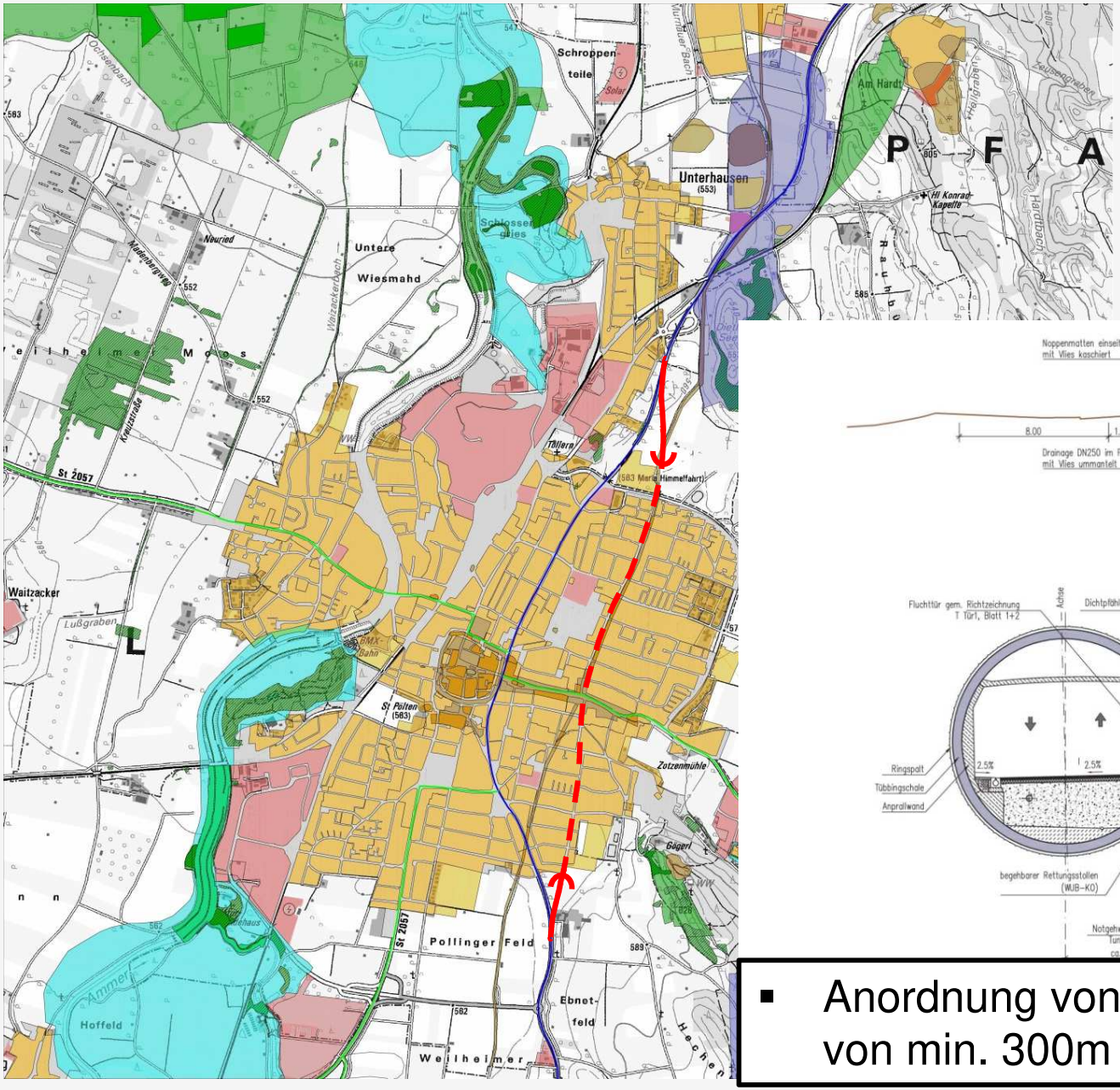
- Westvarianten
- Zentrumsvarianten
- Ostvarianten



Zentrumsvarianten

<u>Tunnel in bergmännischer Bauweise</u>

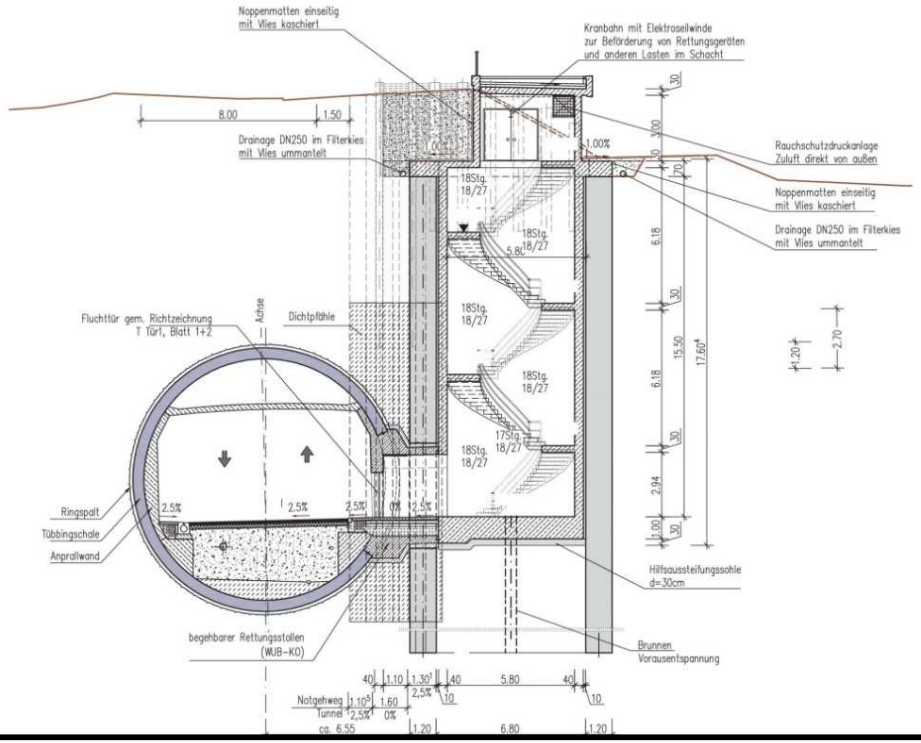
- Lage des Tunnels im Grundwasser



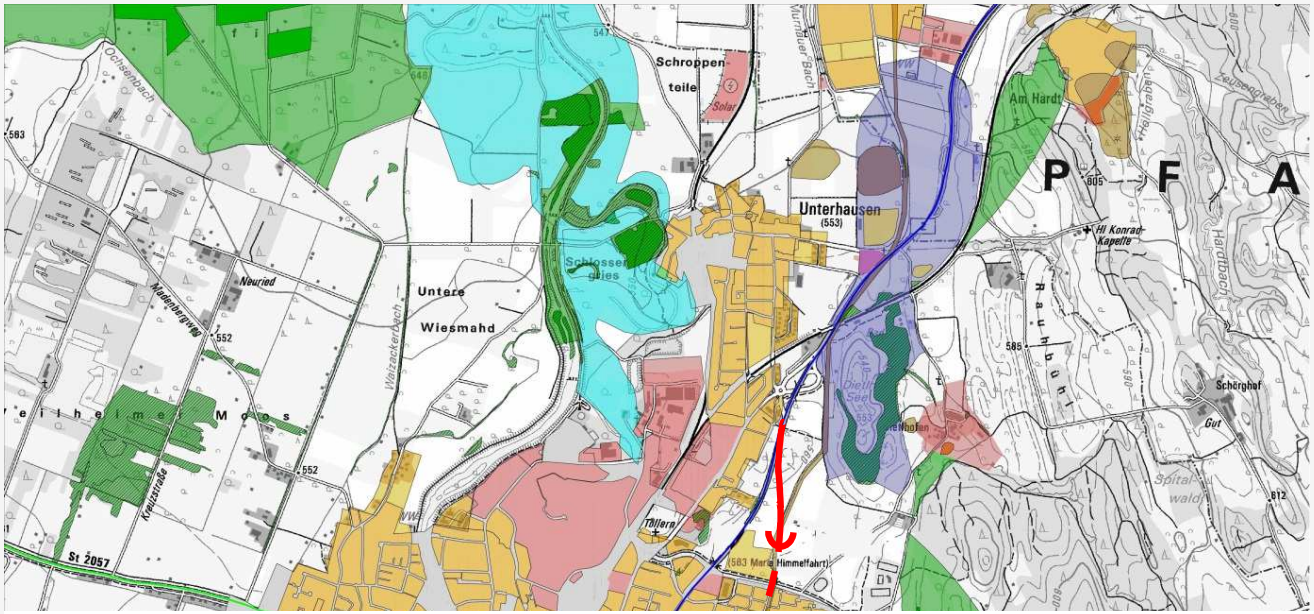
Zentrumsvarianten

Tunnel in bergmännischer Bauweise

- Lage des Tunnels im Grundwasser



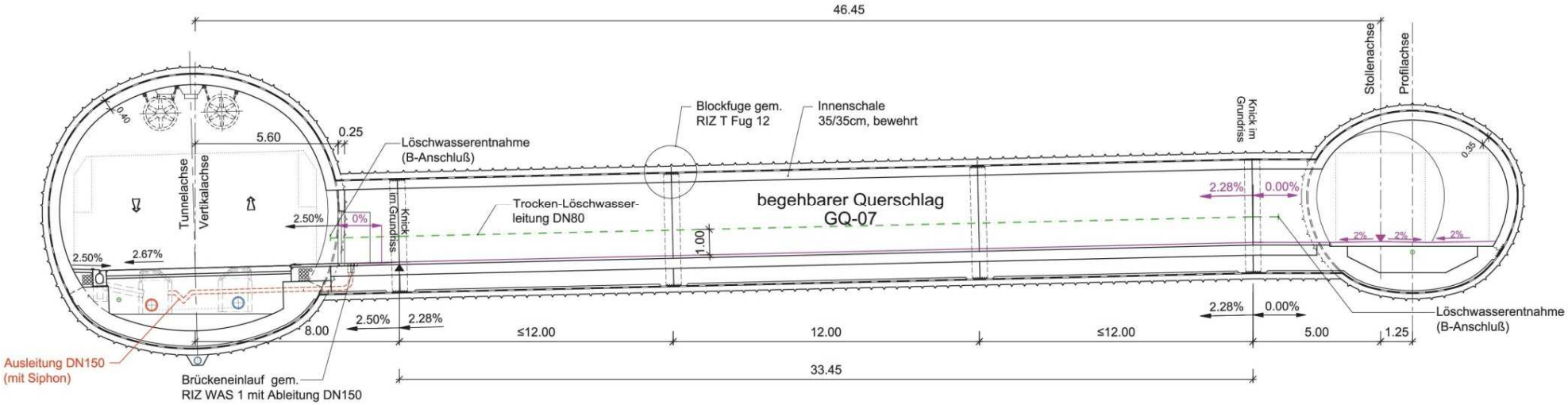
- Anordnung von Notausstiegen im Abstand von min. 300m erforderlich



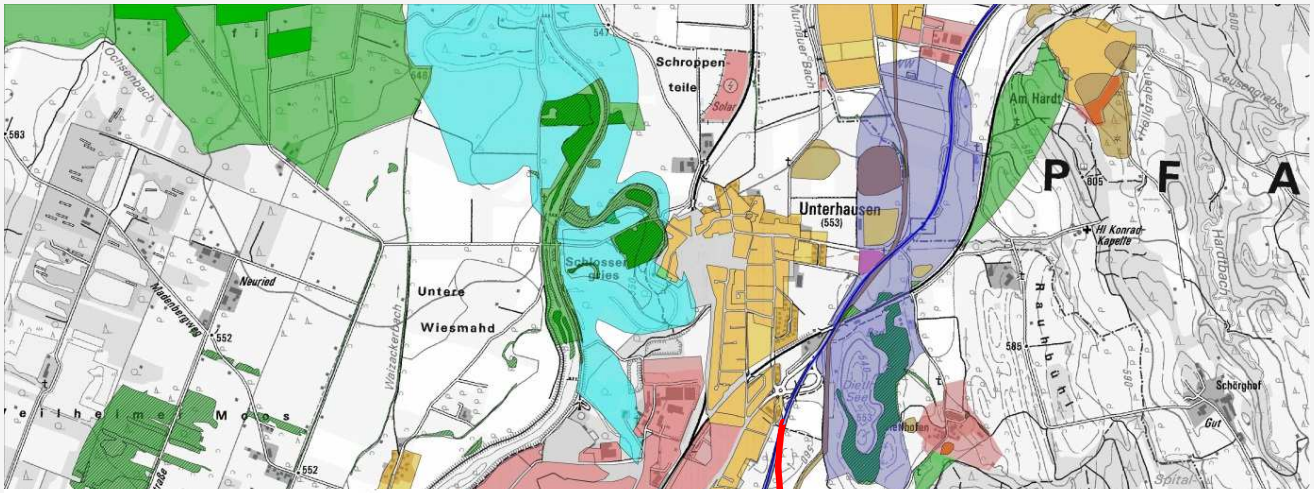
Zentrumsvarianten

Tunnel in bergmännischer Bauweise

- Lage des Tunnels im Grundwasser
- Notausstiege erforderlich



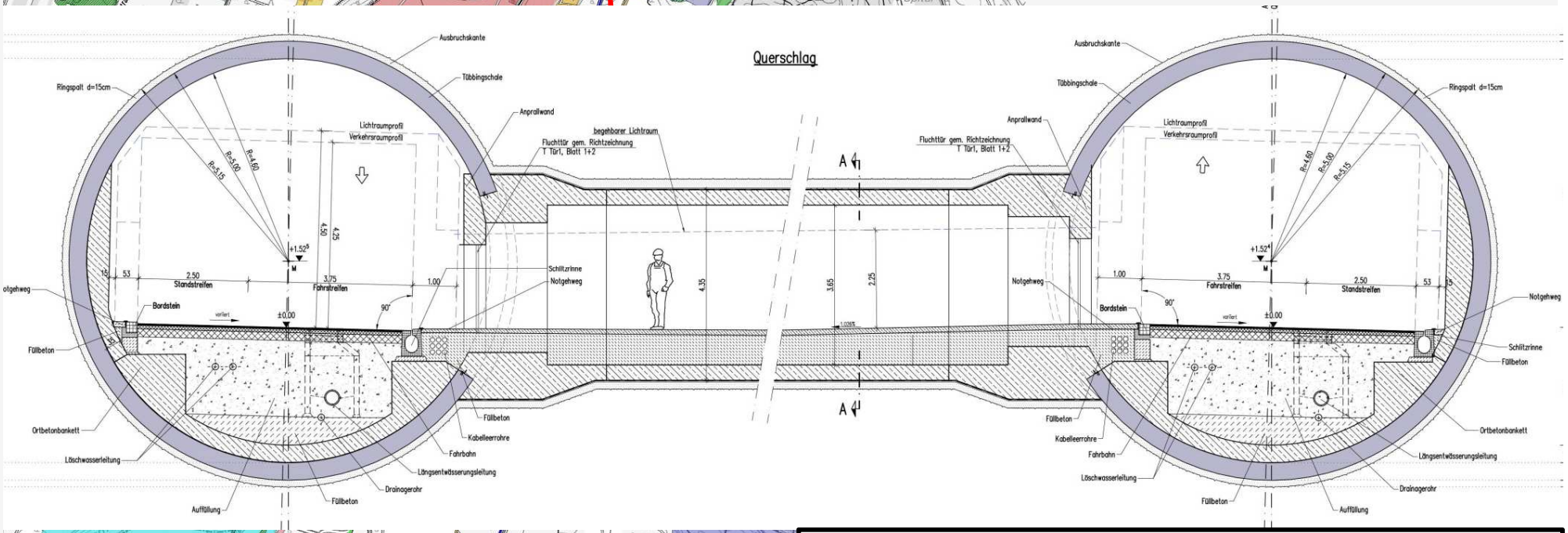
- Alternative: Rettungsstollen



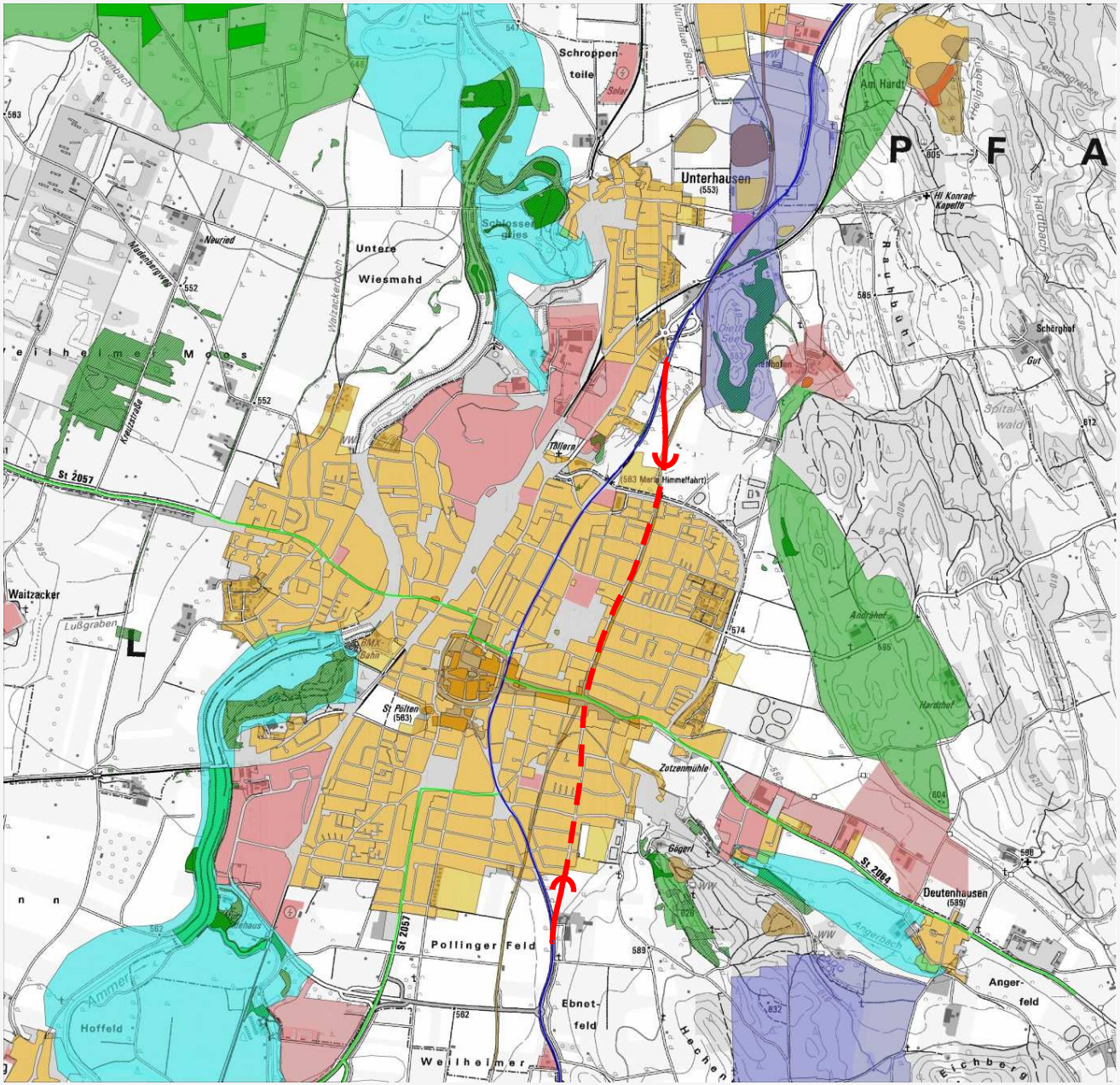
Zentrumsvarianten

Tunnel in bergmännischer Bauweise

- Lage des Tunnels im Grundwasser
- Notausstiege erforderlich
  Alternative: Rettungsstollen



- Alternative: zwei Tunnelröhren



Zentrumsvarianten

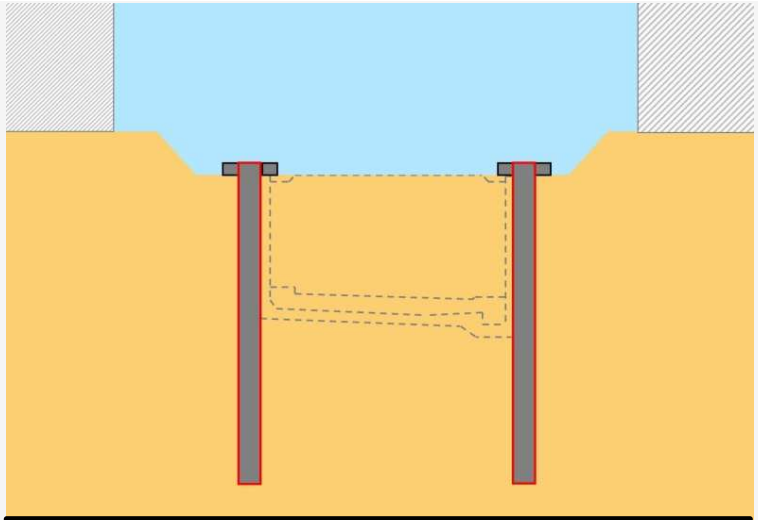
<u>Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckel-bauweise</u>

Exkurs ➡

Wie funktioniert die Deckelbauweise?

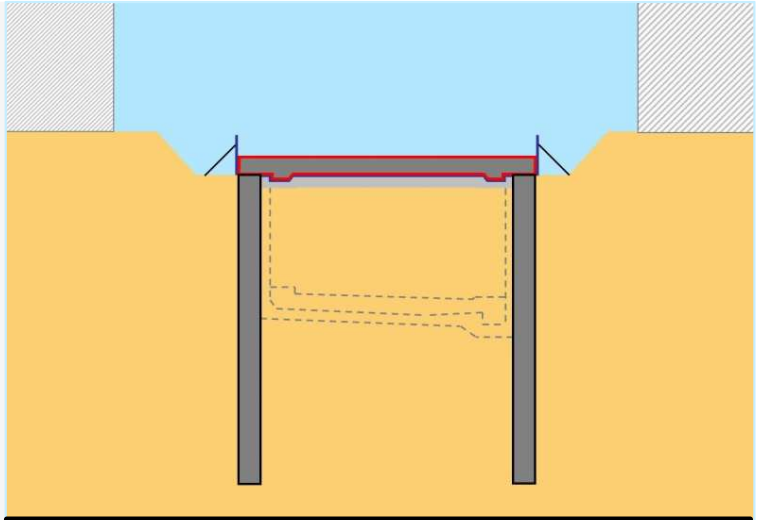
Staatliches Bauamt
Weilheim

1.



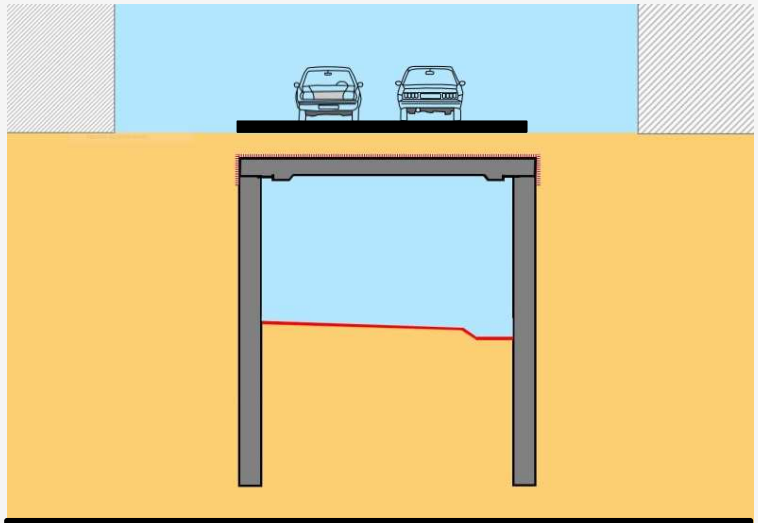
Herstellen der Bohrpfahlwände

2.



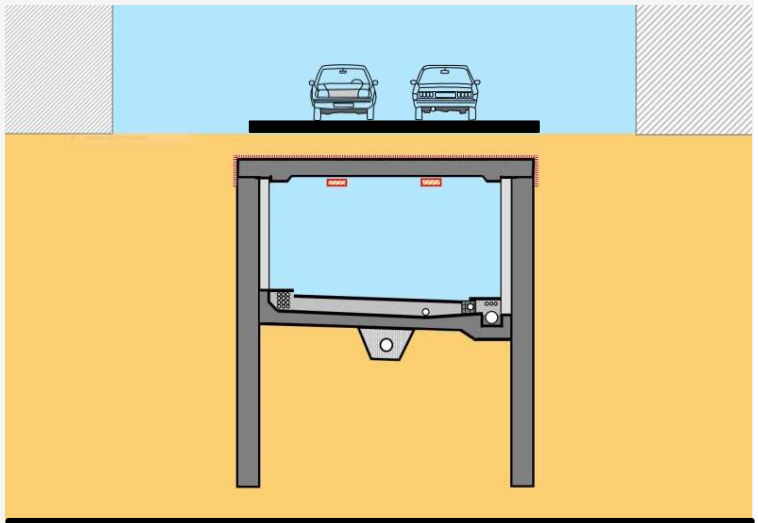
Herstellen des „Deckels“

3.



Aushub unter dem Deckel

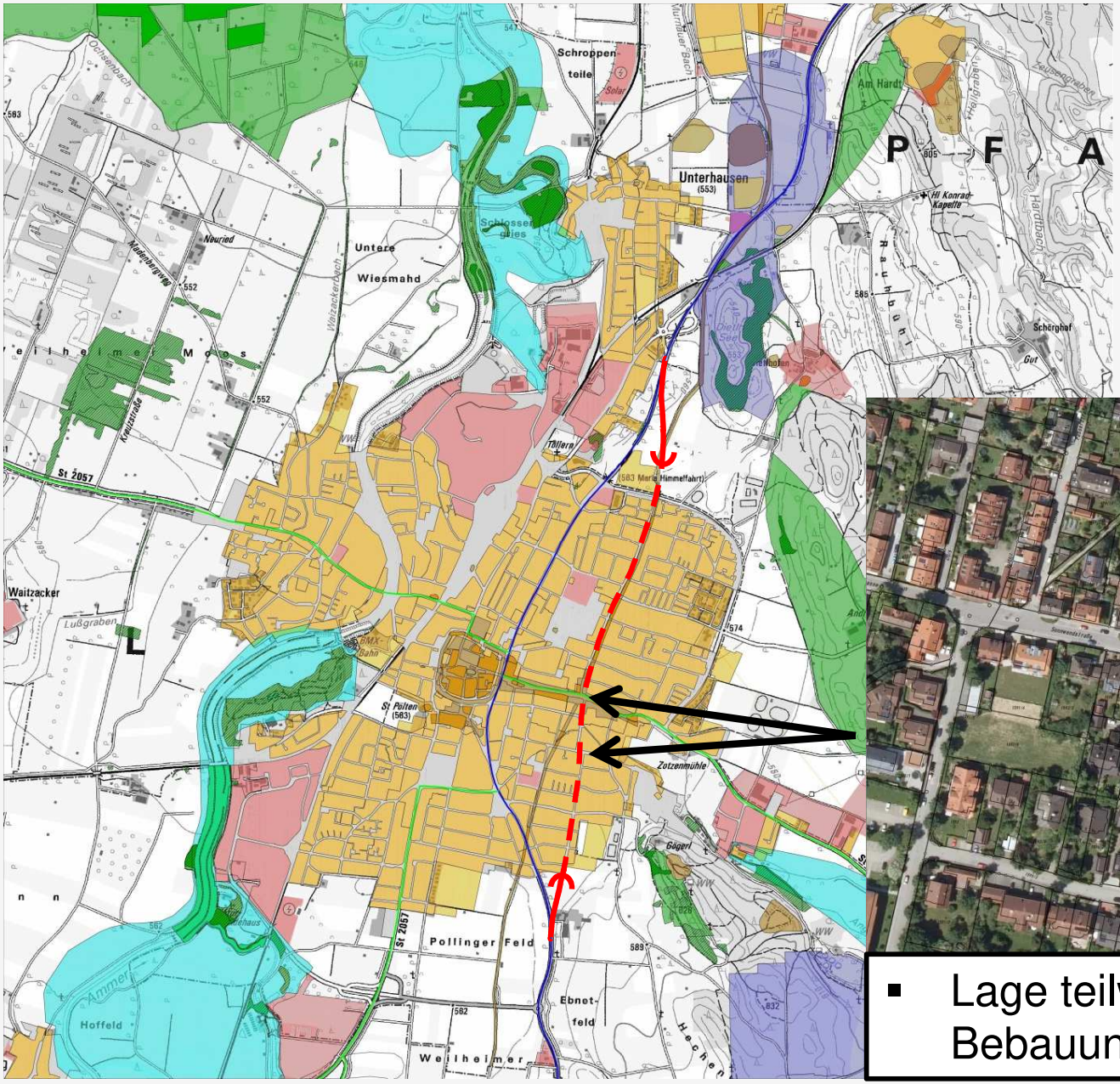
4.

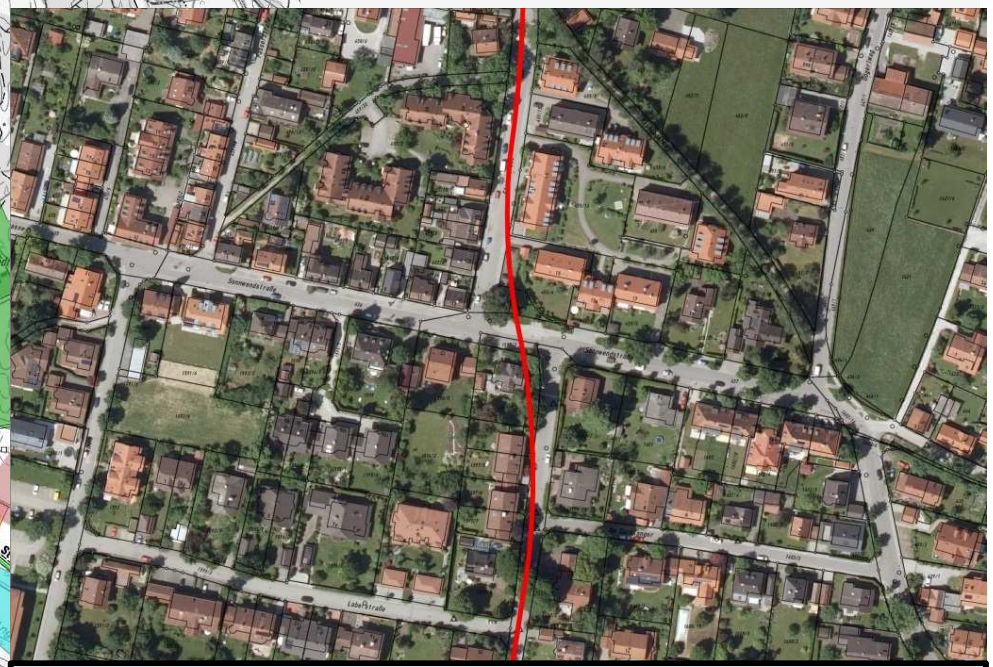


Herstellung der Sohlplatte, Wände und Innenausbau

Zentrumsvarianten

Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckel-bauweise



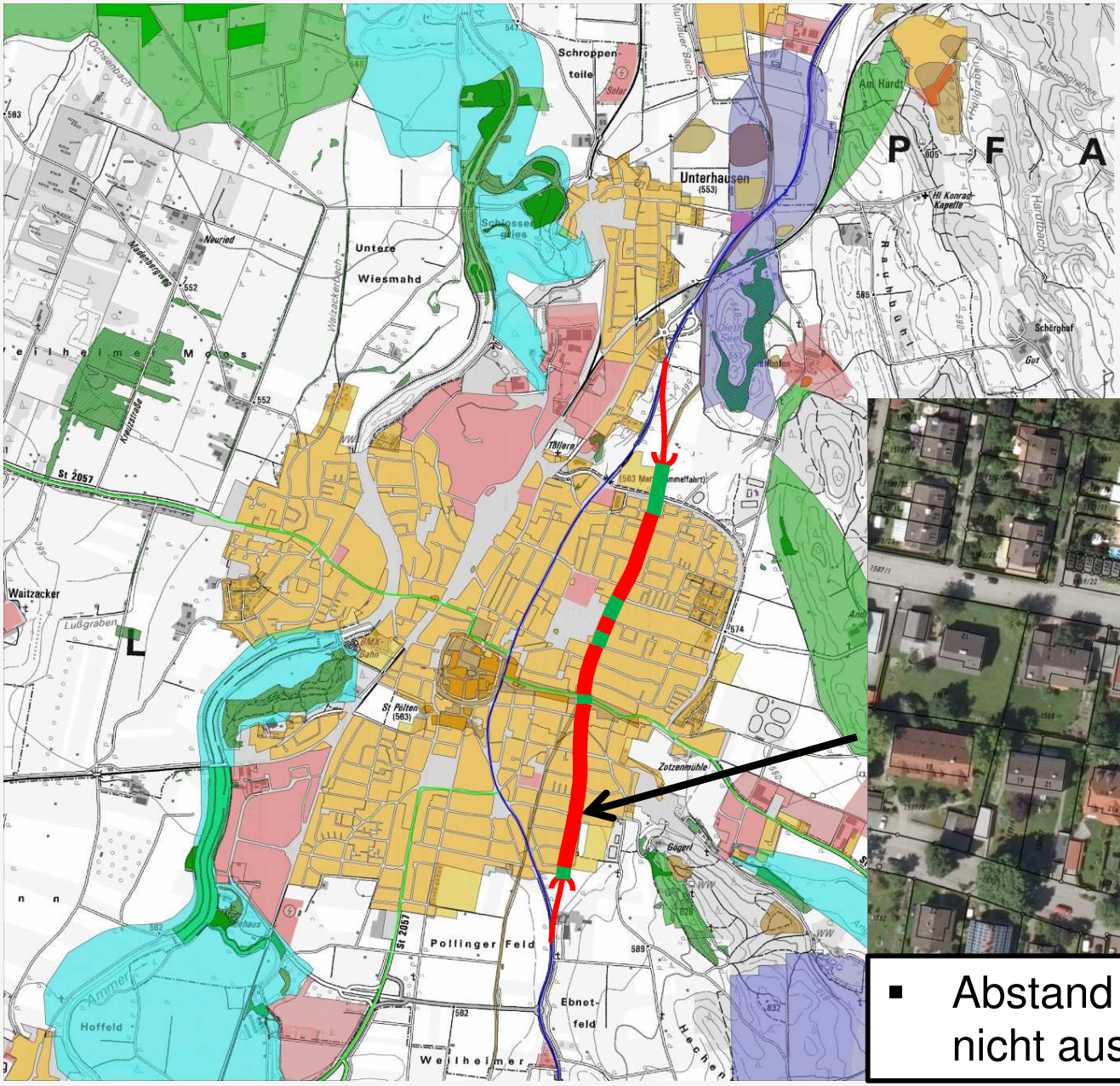


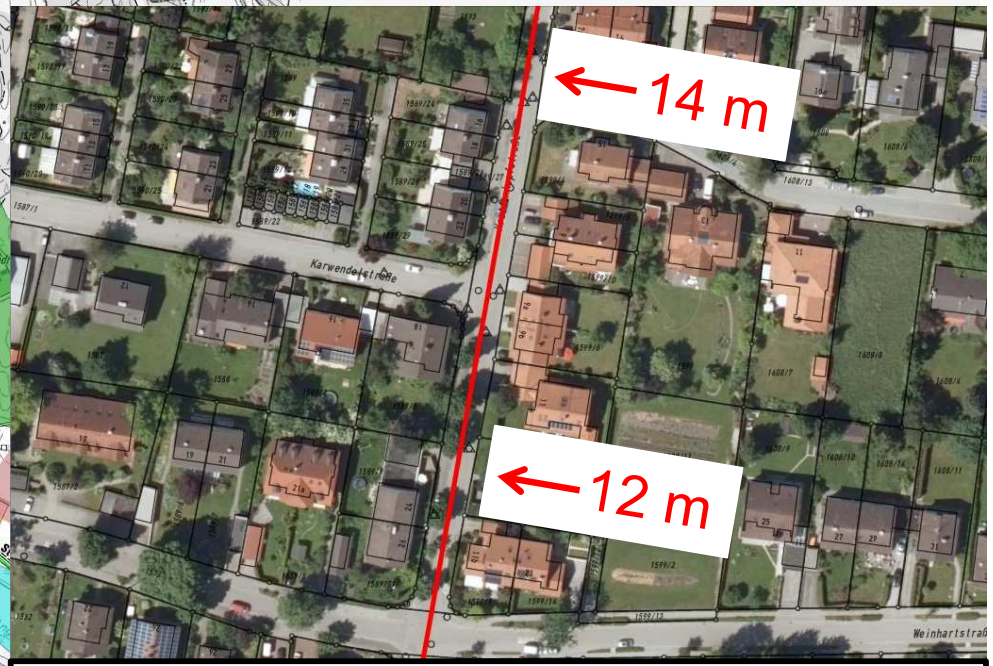
- Lage teilweise unter bestehender Bebauung

Zentrumsvarianten

Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckel-bauweise

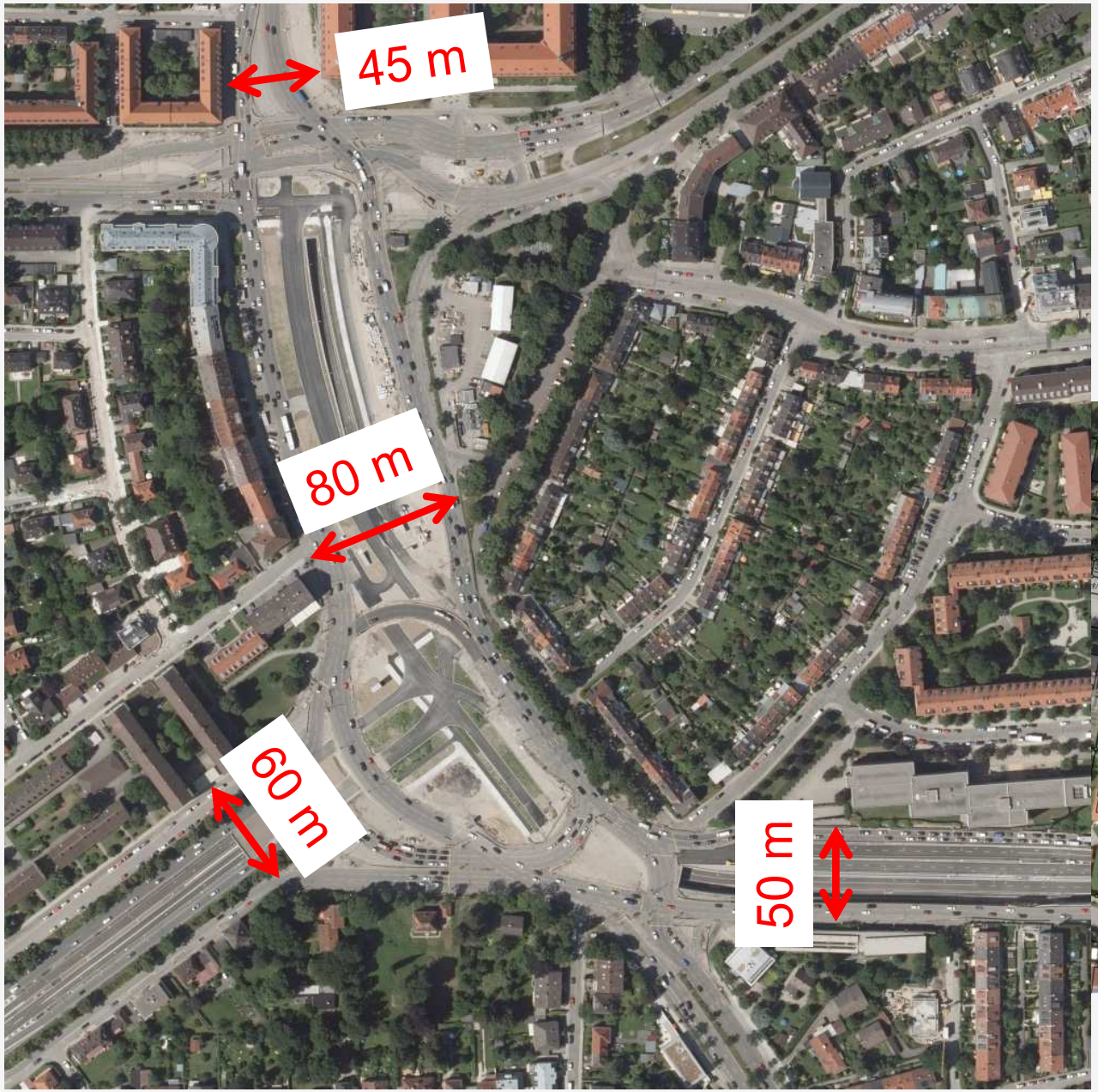
- Lage teilweise unter bestehender Bebauung

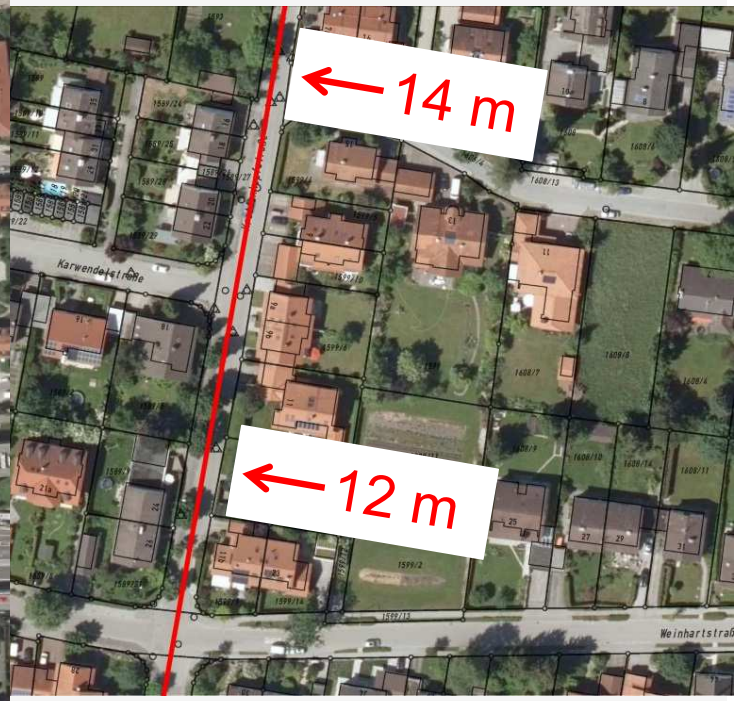


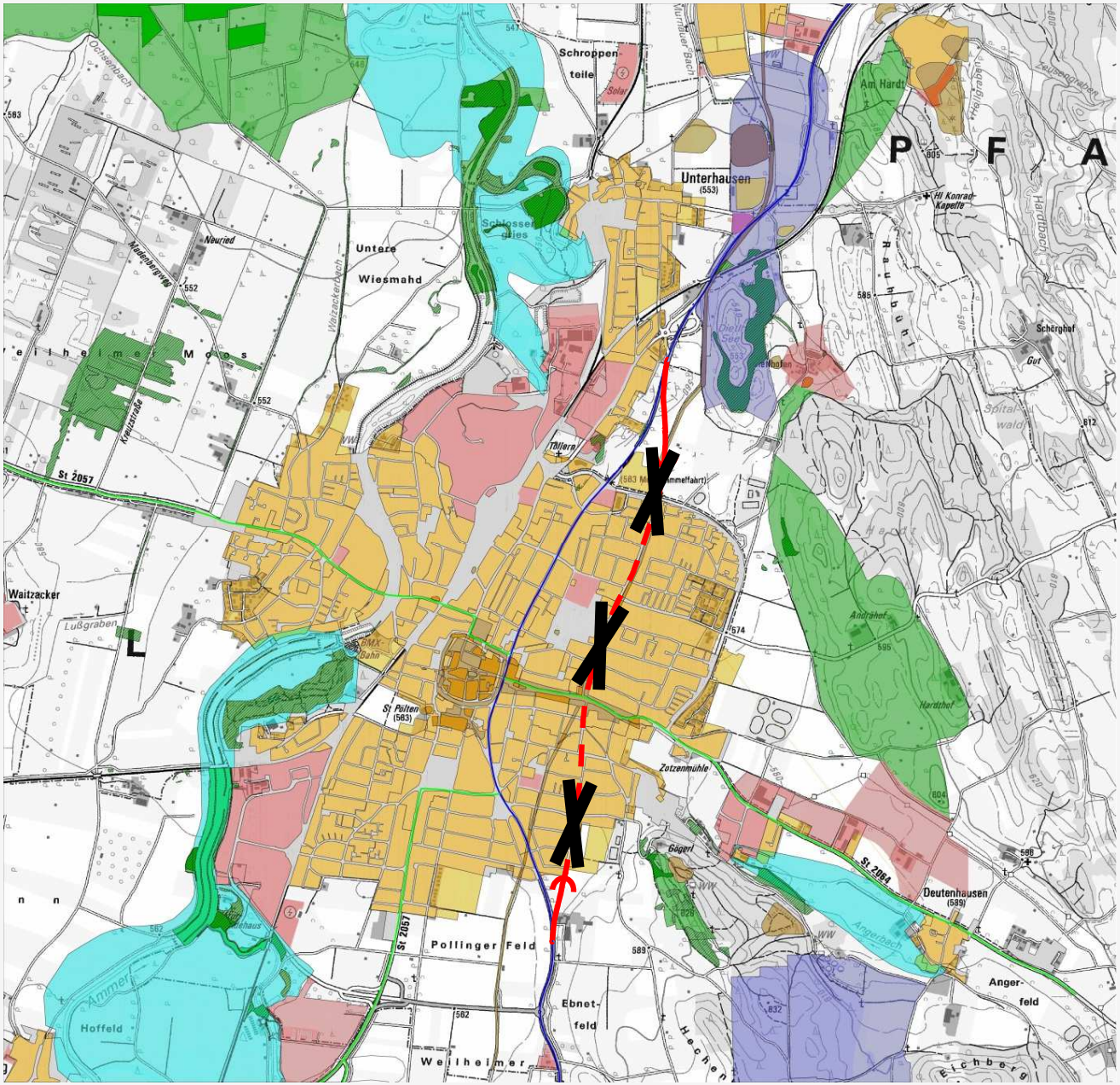


- Abstand der Wohnbebauung reicht nicht aus

Vergleich mit Luise-Kiesselbach Tunnel München







Zentrumsvarianten

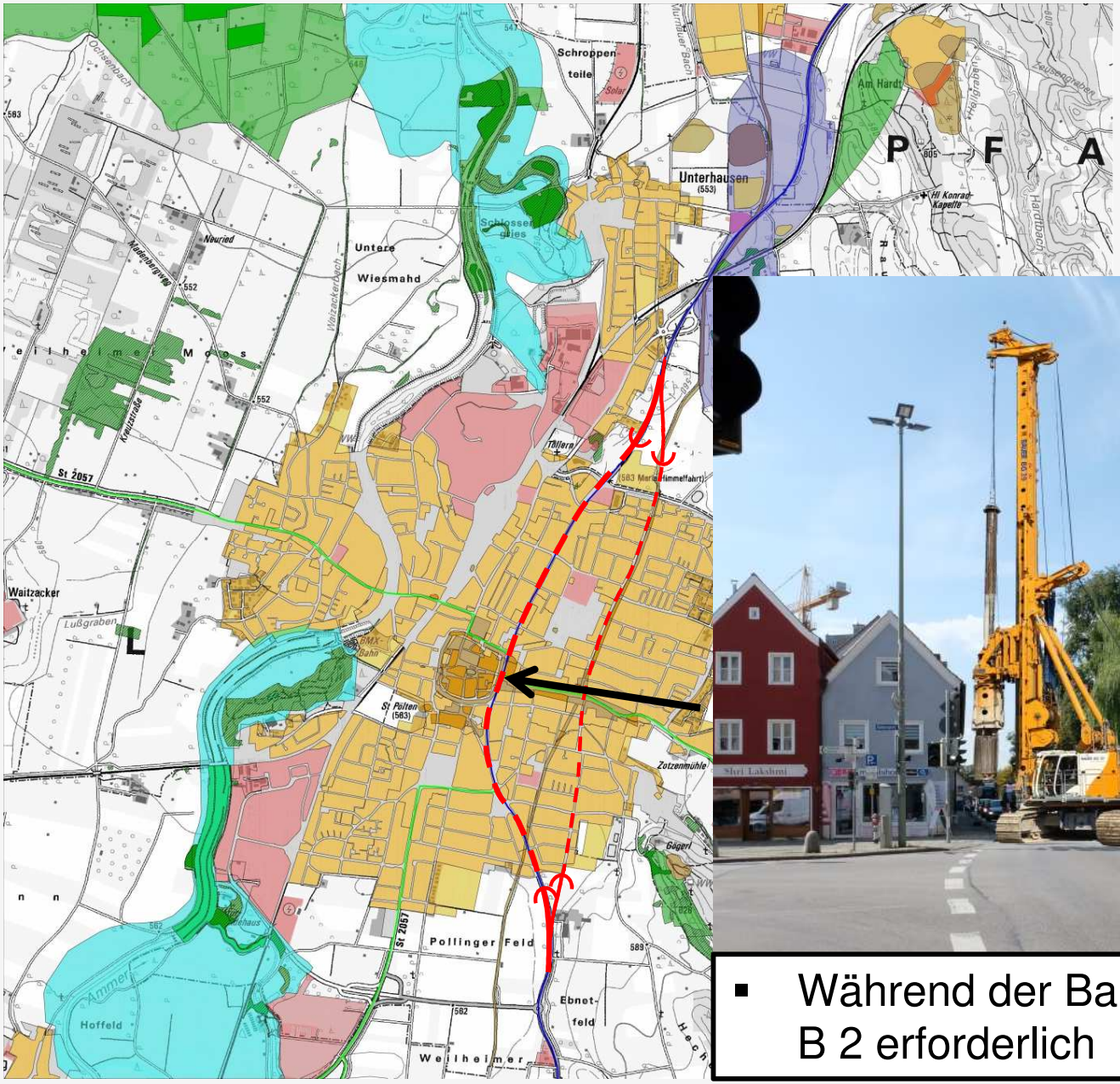
Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckel-bauweise

- Aufgrund der Trassierung, wäre die Lage unter bestehender Bebauung erforderlich
- Abstand der Wohnbebauung reicht nicht aus

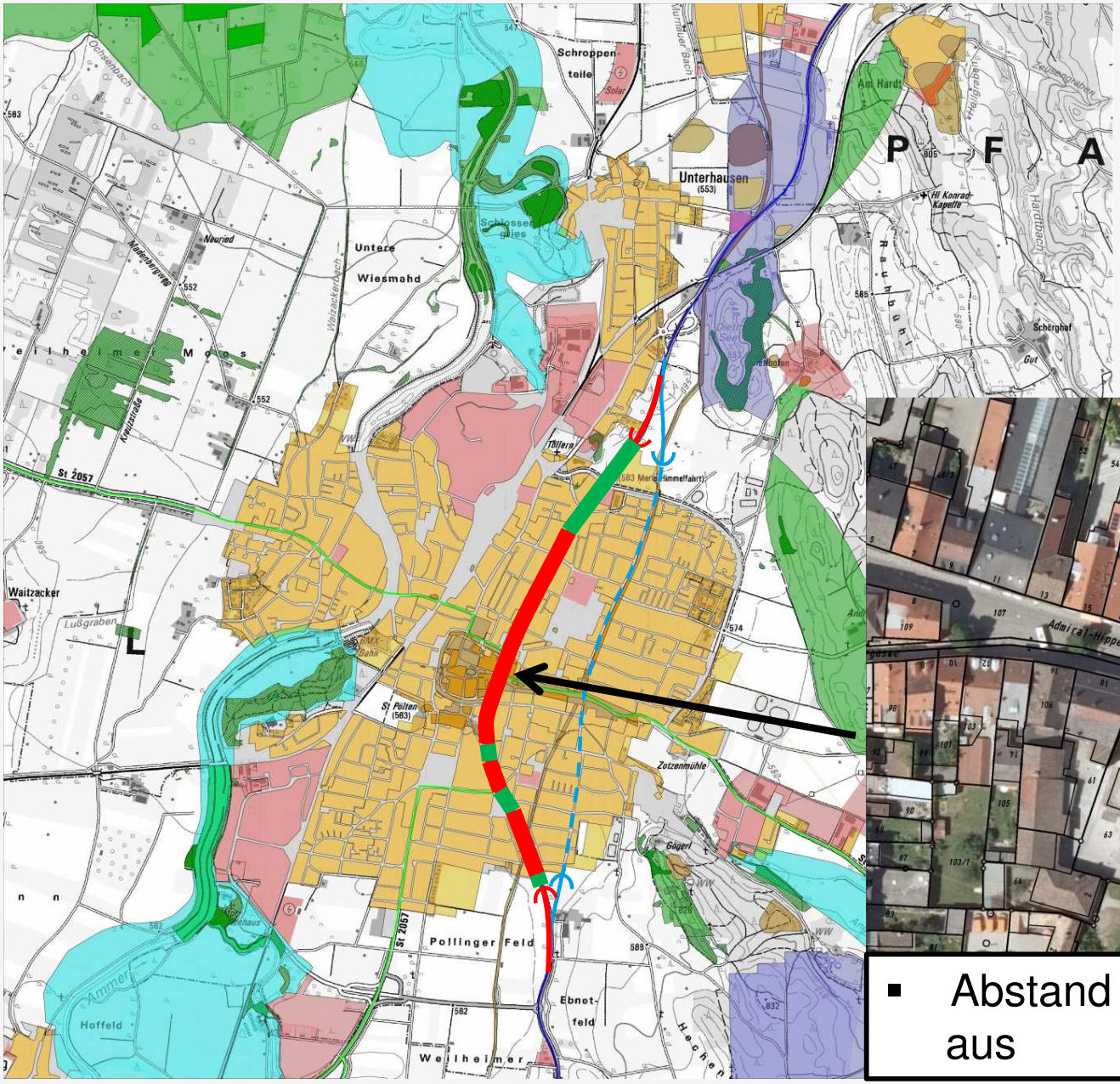
➡ Variante wird zugunsten Tunnel in bergmännischer Bauweise nicht weiter verfolgt

Zentrumsvarianten

Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise



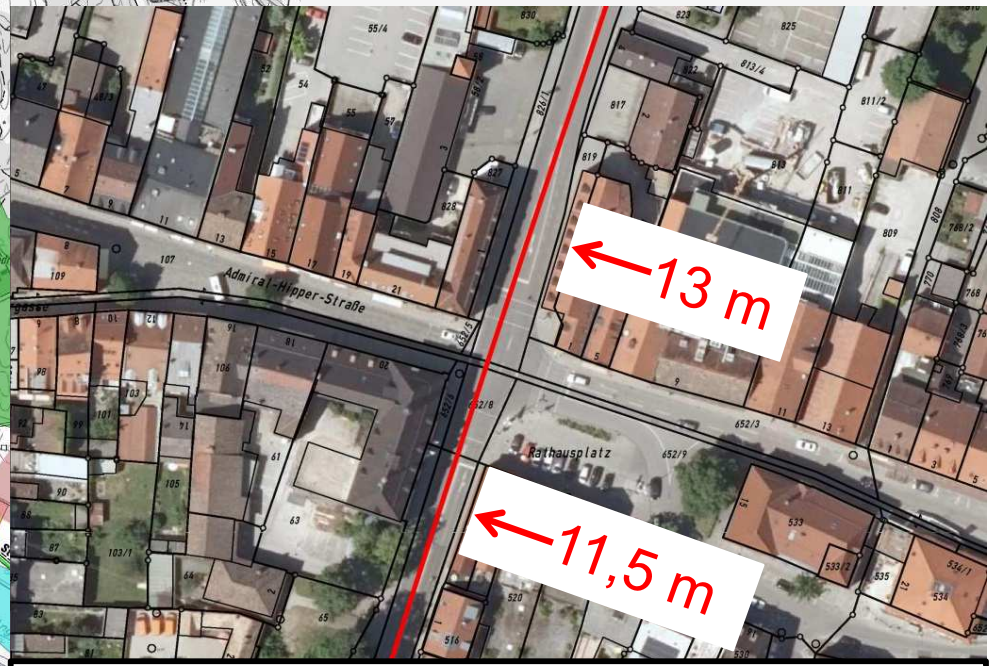
- Während der Bauzeit, Komplettsperrung der B 2 erforderlich



Zentrumsvarianten

Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

- Während der Bauzeit, Komplettsperrung der B 2 erforderlich

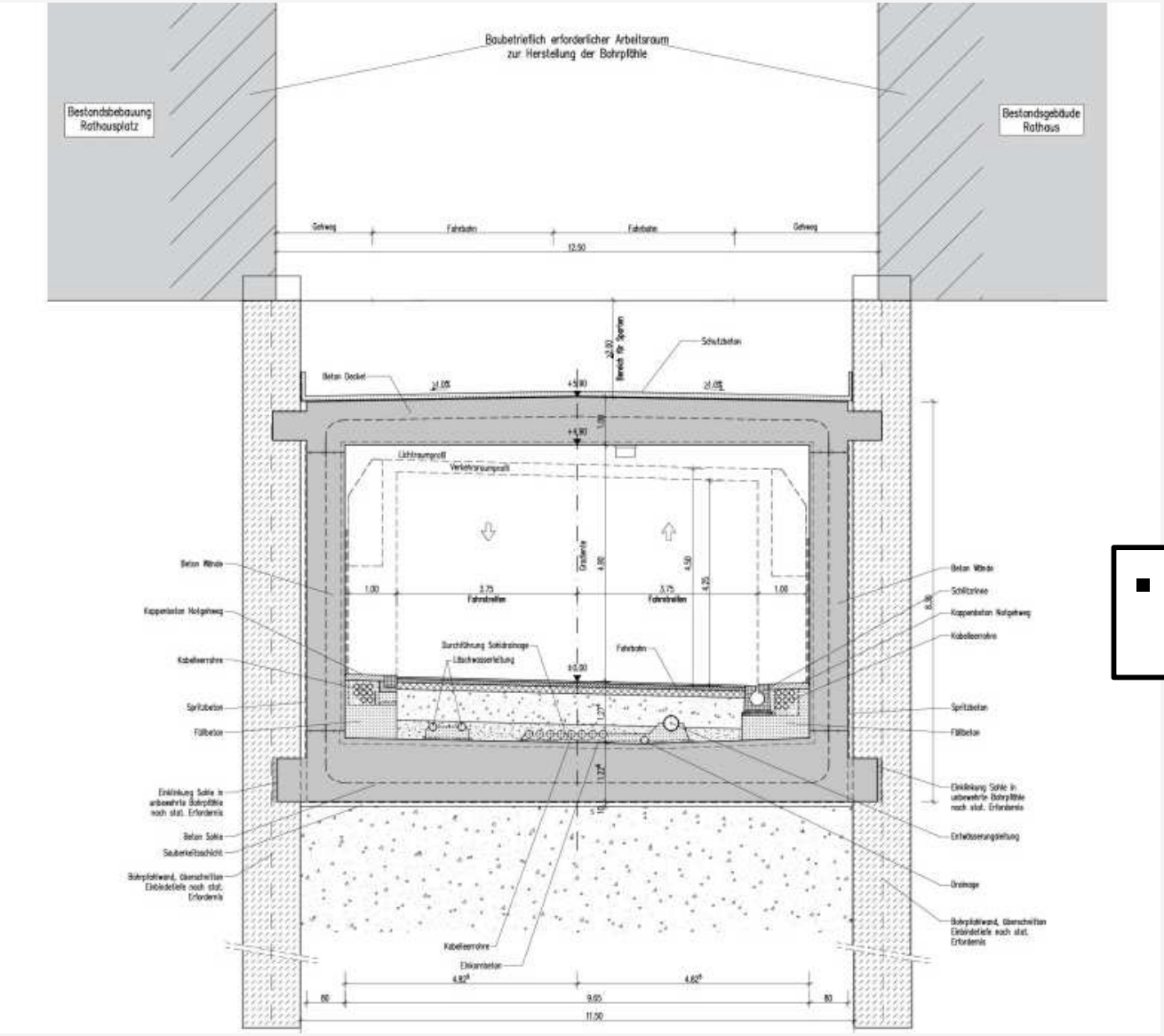


- Abstand der Bebauung reicht nicht aus

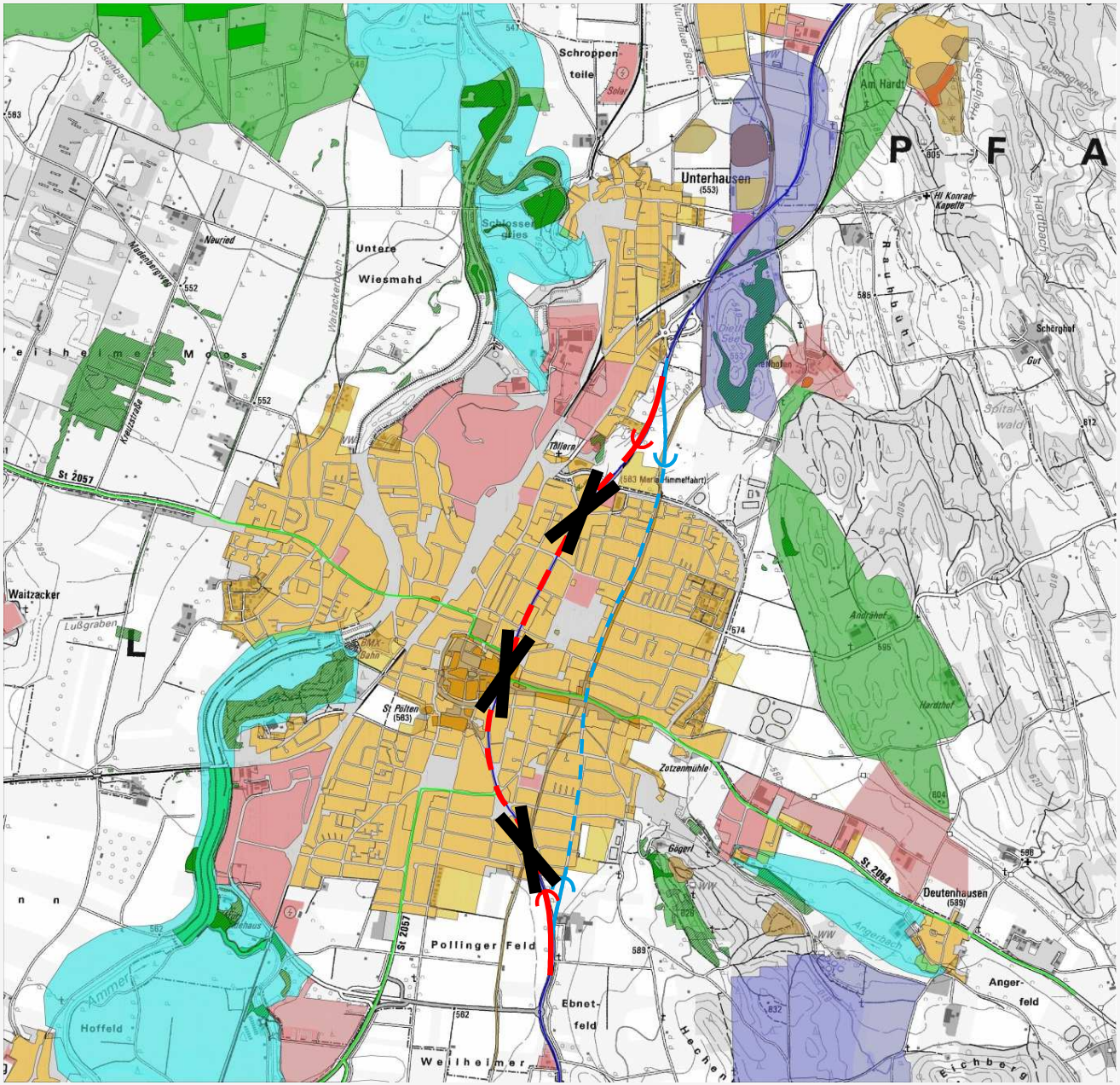
Zentrumsvarianten

Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

- Während der Bauzeit, Komplettsperrung der B 2 erforderlich



- Abstand der Bebauung reicht nicht aus



Zentrumsvarianten

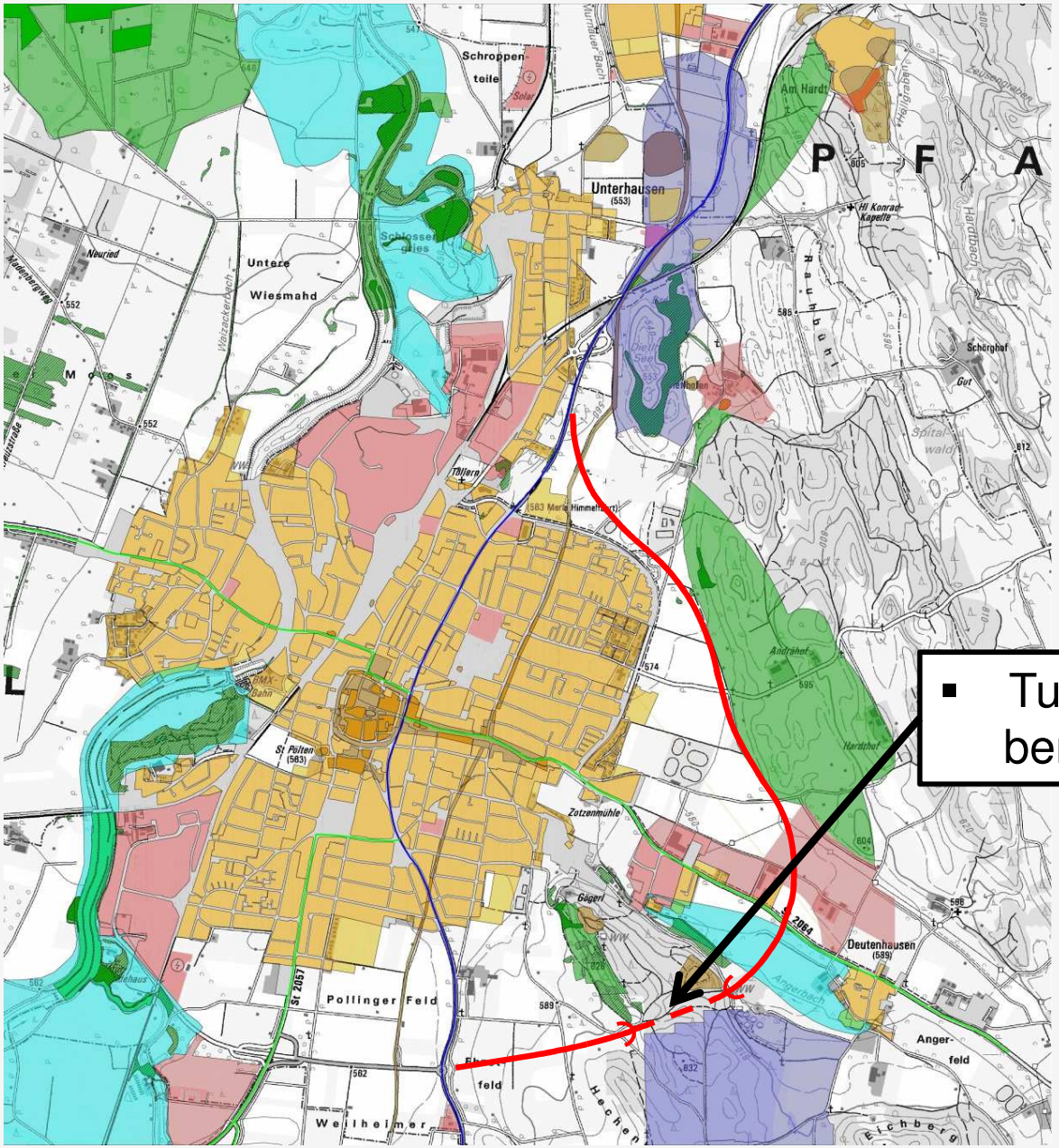
Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

- Während der Bauzeit, Komplettsperrung der B 2 erforderlich
- Abstand der Bebauung reicht nicht aus

➡ Variante wird zugunsten Tunnel in bergmännischer Bauweise nicht weiter verfolgt

B 2, OU Weilheim - Variantenübersicht

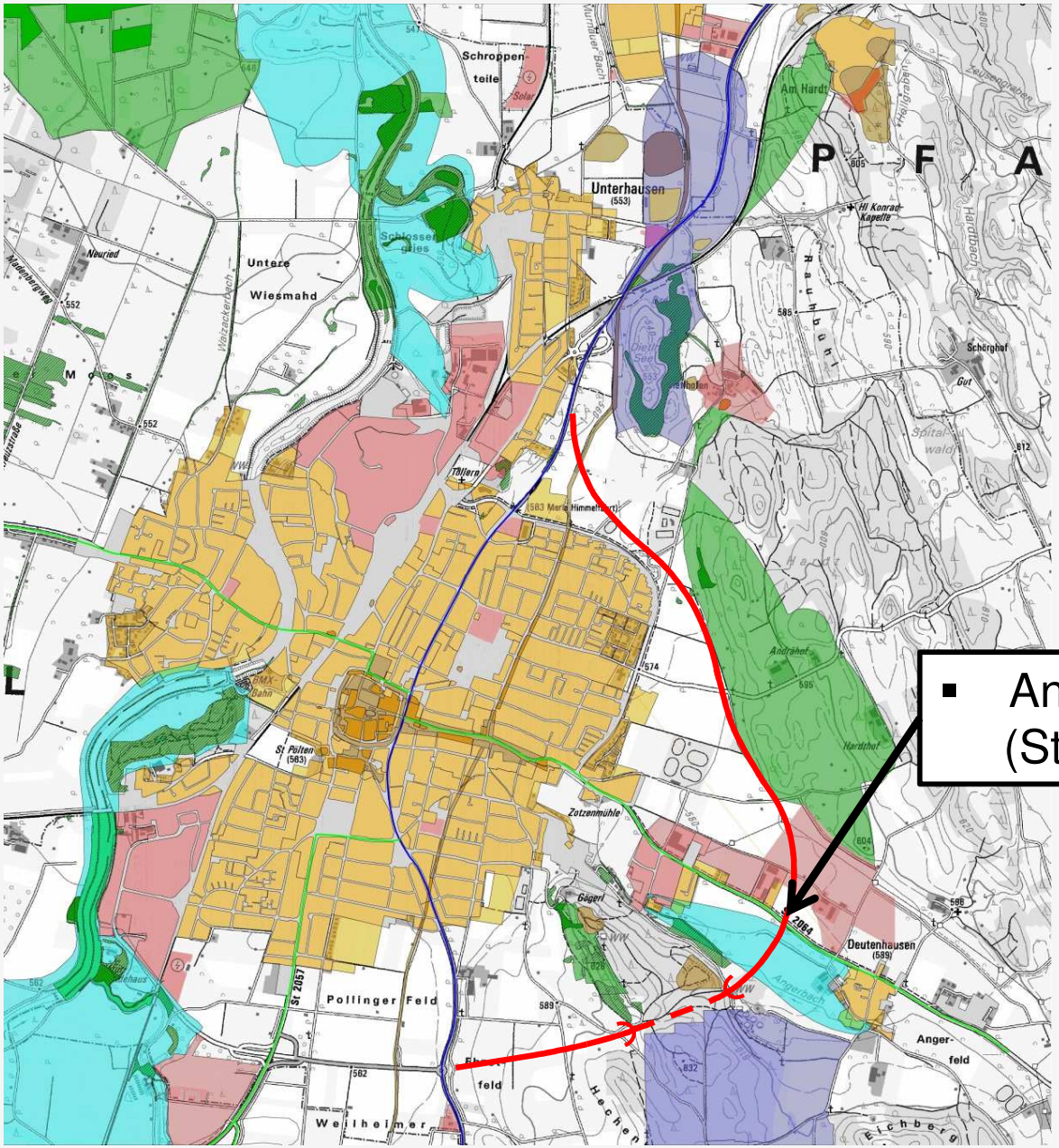
- Westvarianten
- Zentrumsvarianten
- Ostvarianten



Ostvarianten

Ortsferne Ostumgehung

- Tunnel Gögerl in bergmännischer Bauweise

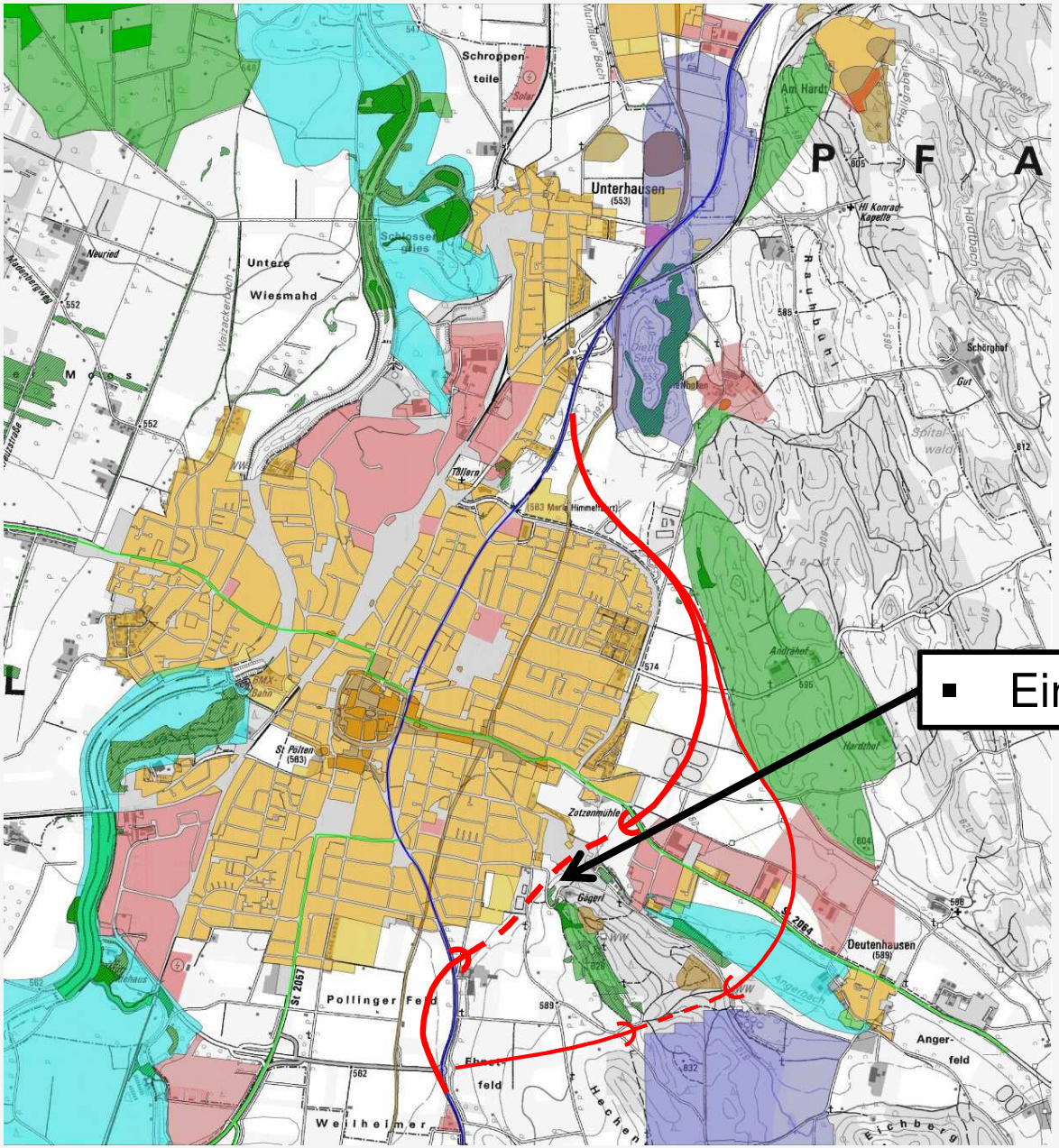


Ostvarianten

Ortsferne Ostumgehung

- Tunnel Gögerl in bergmännischer Bauweise

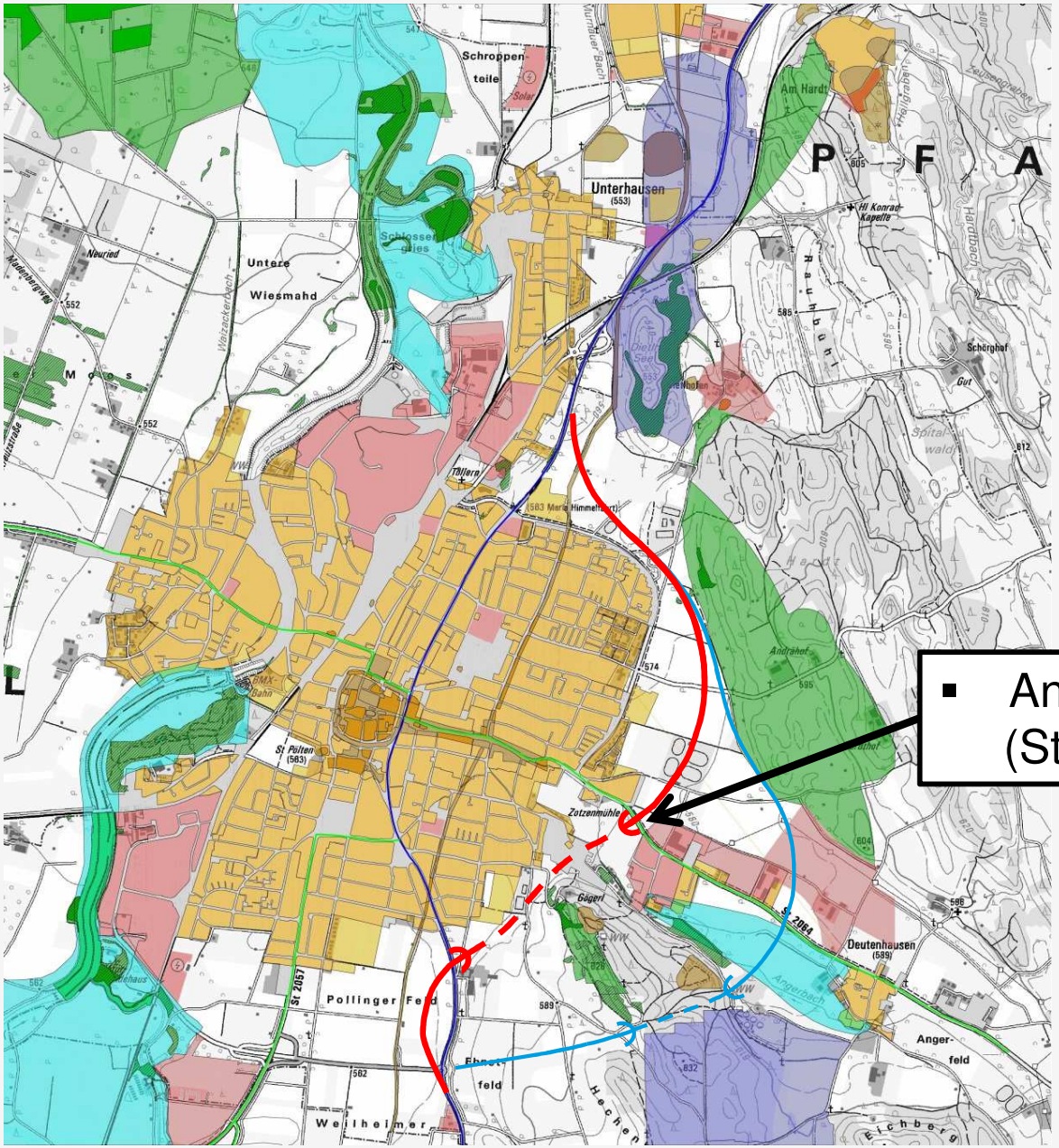
- Anbindung Deutenhausener Str. (Staatsstraße 2064) möglich



Ostvarianten

Ortsnahe Ostumgehung

- Einhausung oberhalb Grundwasser

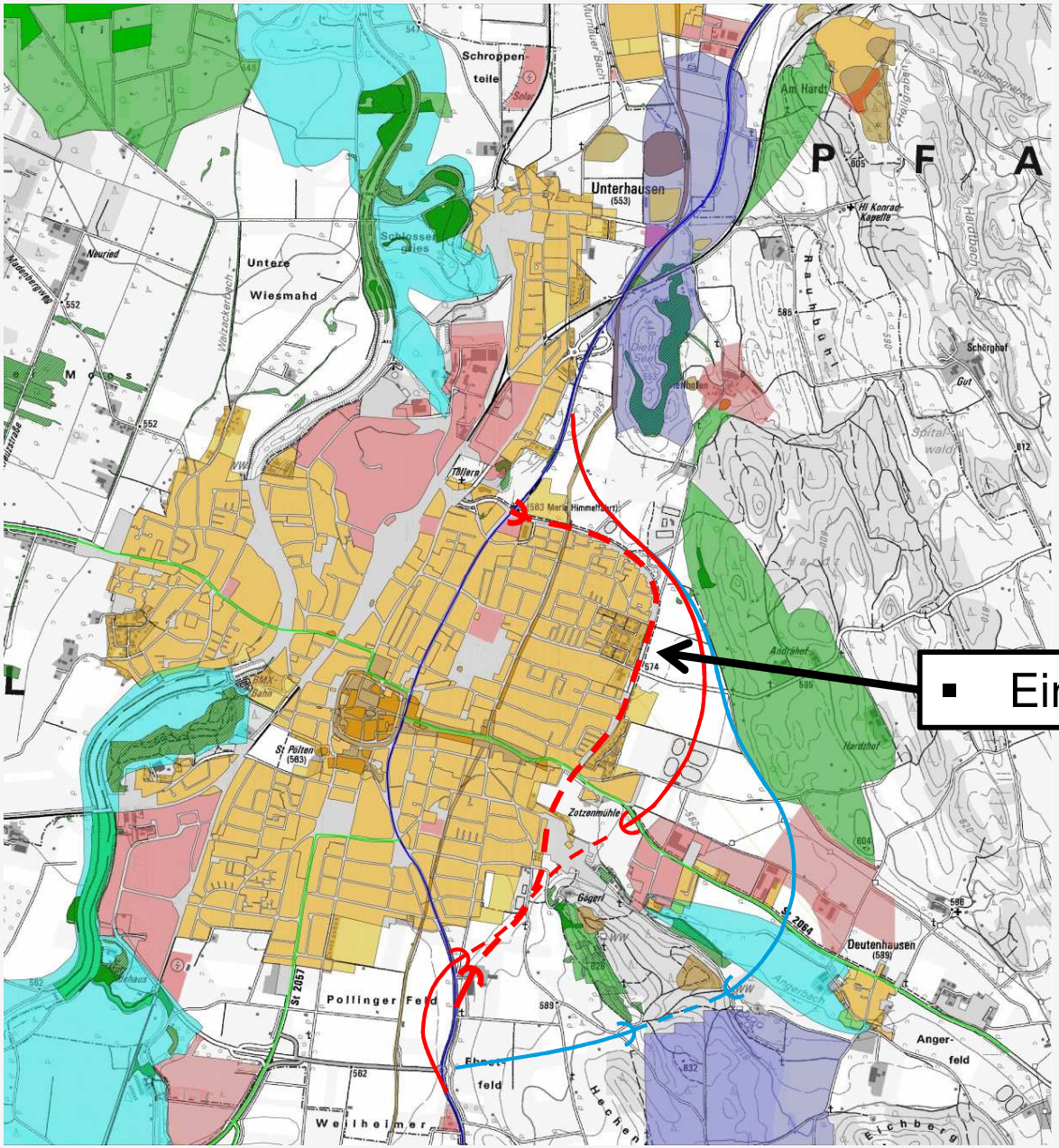


Ostvarianten

Ortsnahe Ostumgehung

- Einhausung oberhalb Grundwasser

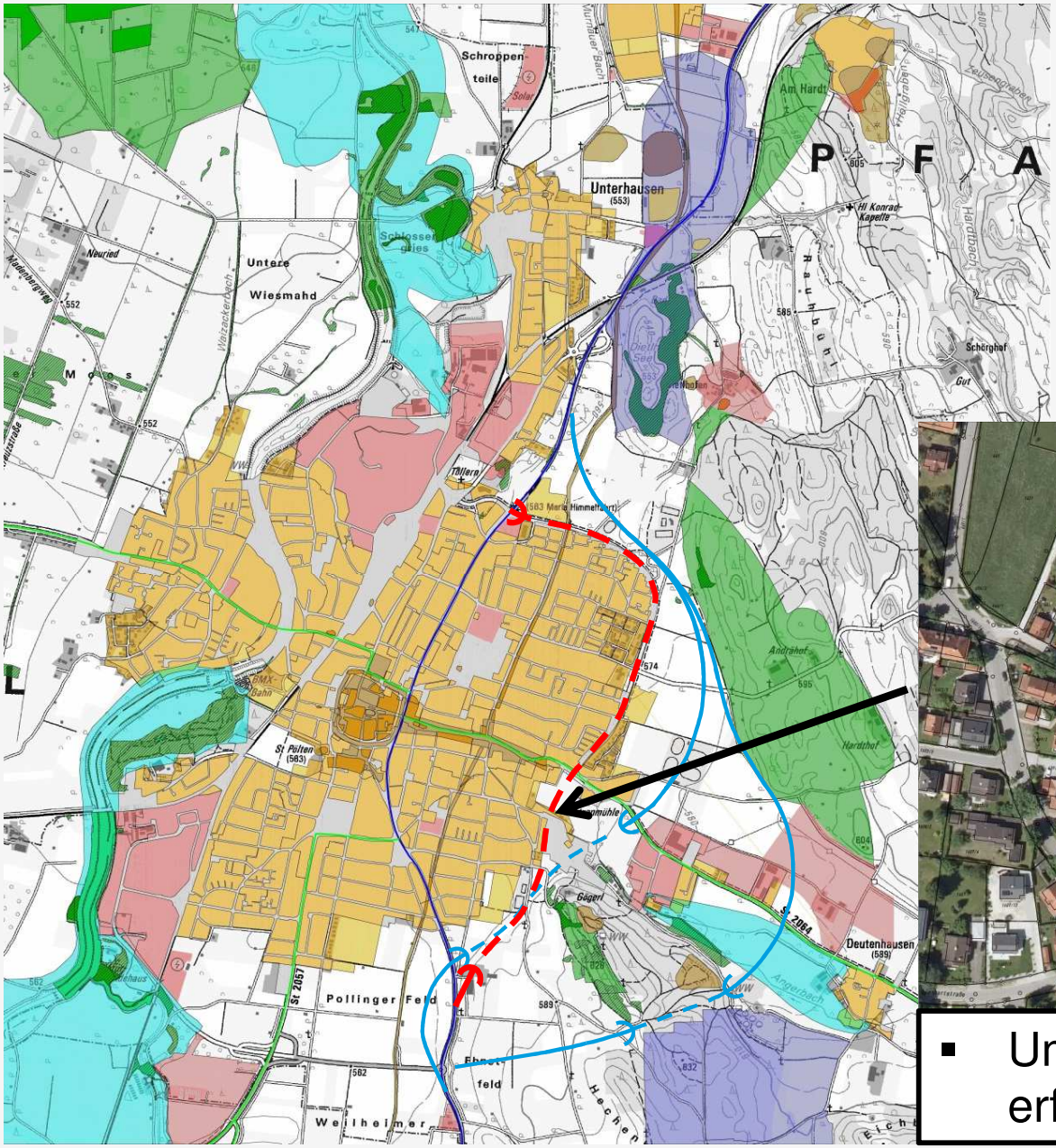
- Anbindung Deutenhausener Str. (Staatsstraße 2064) möglich



Ostvarianten

<u>Ortsnahe Ostumgehung,</u>
<u>Narbonner Ring</u>

- Einhausung im Grundwasser

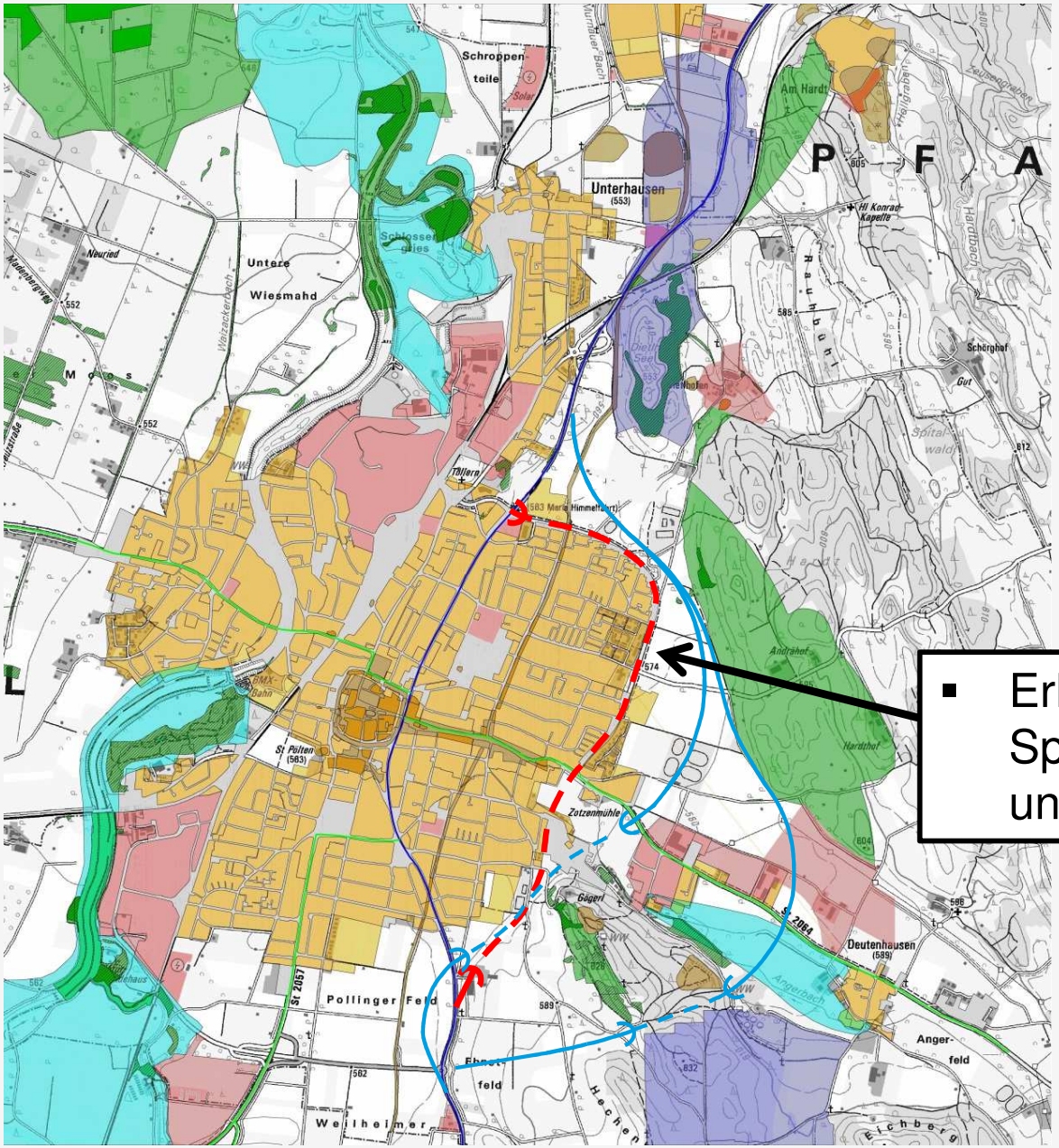


Ostvarianten

Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring

- Einhausung im Grundwasser

- Umsiedlung von Wohnbebauung erforderlich

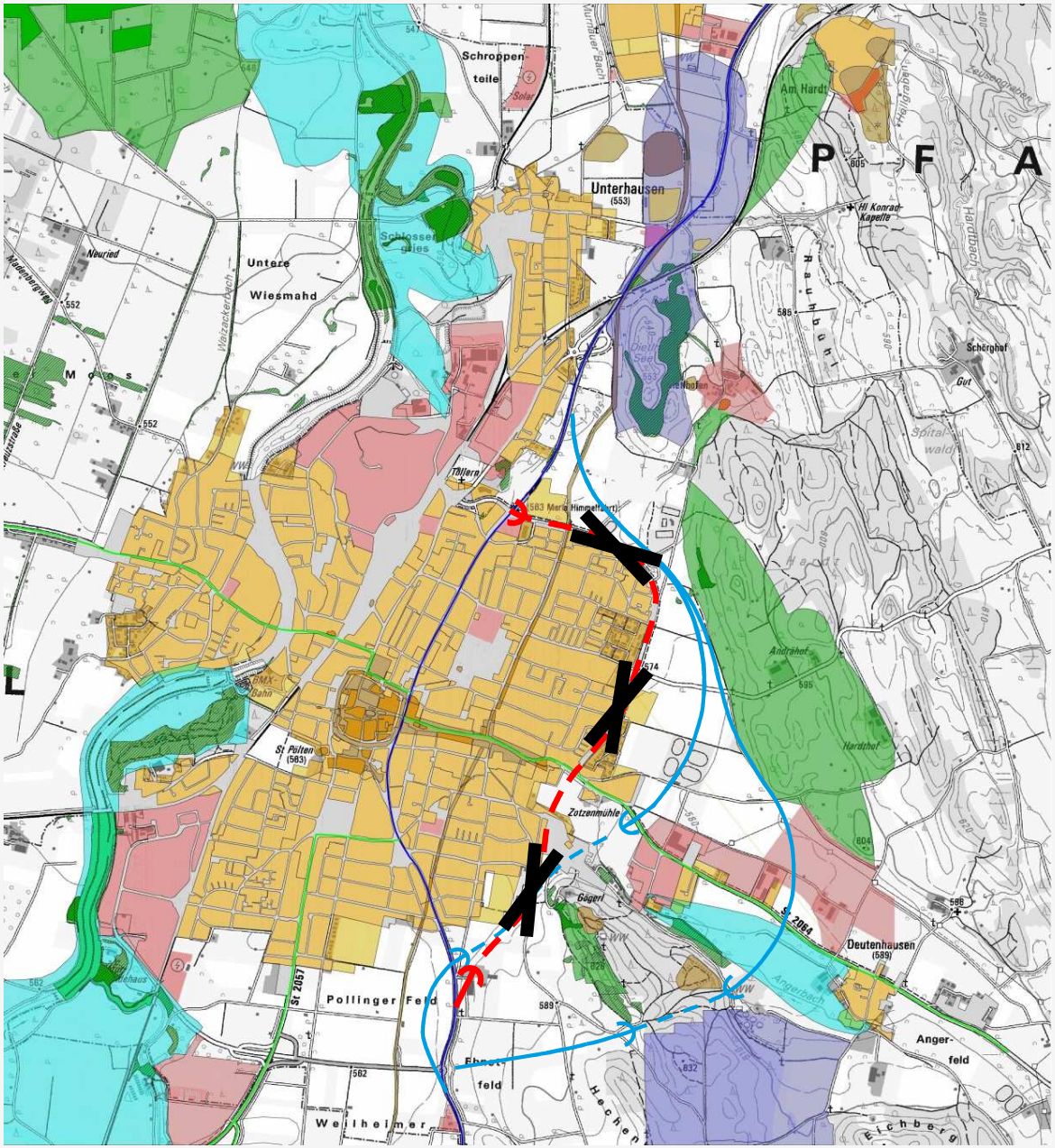


Ostvarianten

Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring

- Bau im Grundwasser
- Umsiedlung von Wohnbebauung erforderlich

- Erhöhter Aufwand aufgrund von Sparten, beengten Verhältnissen und Verkehr

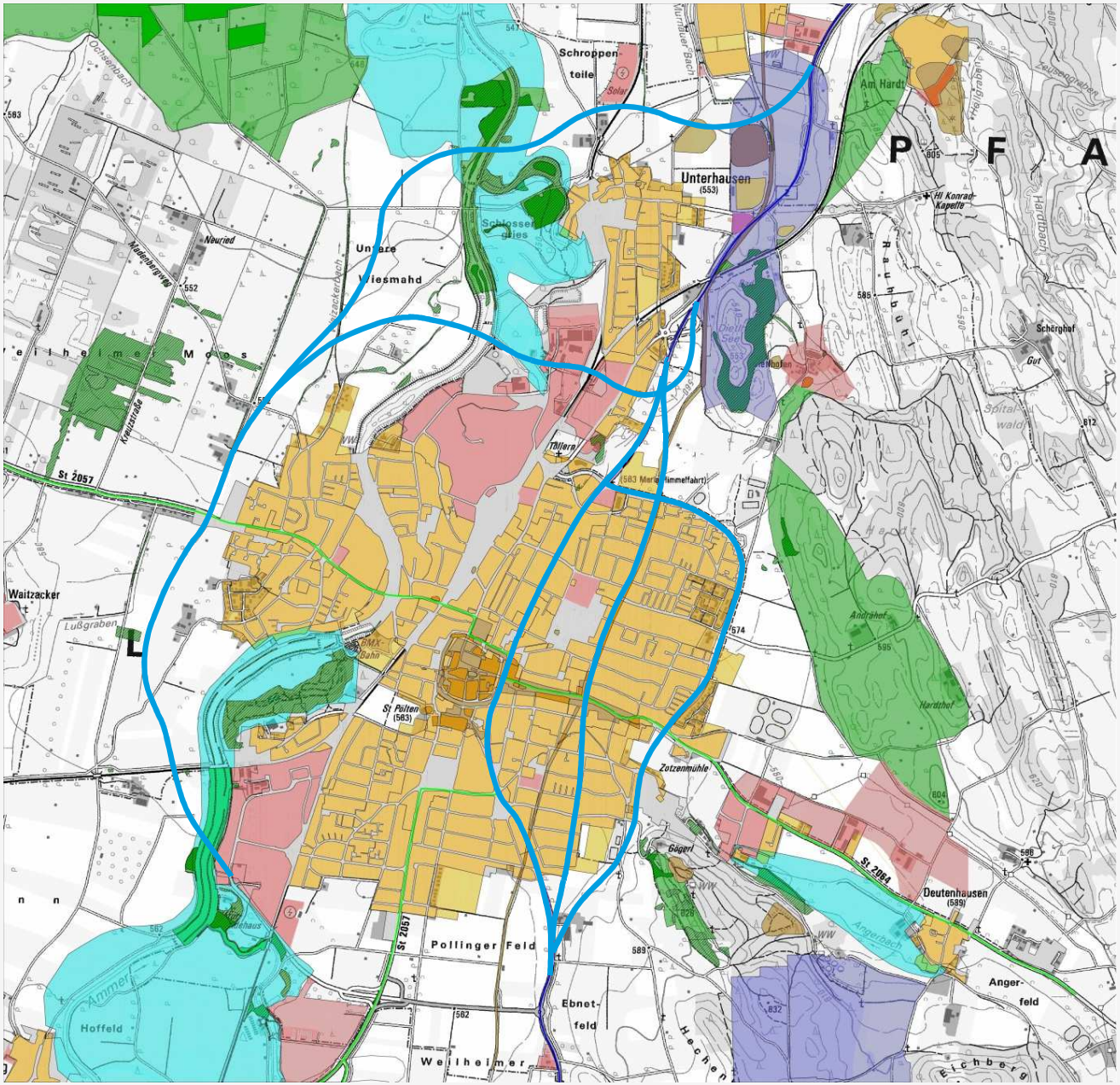


Ostvarianten

Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring

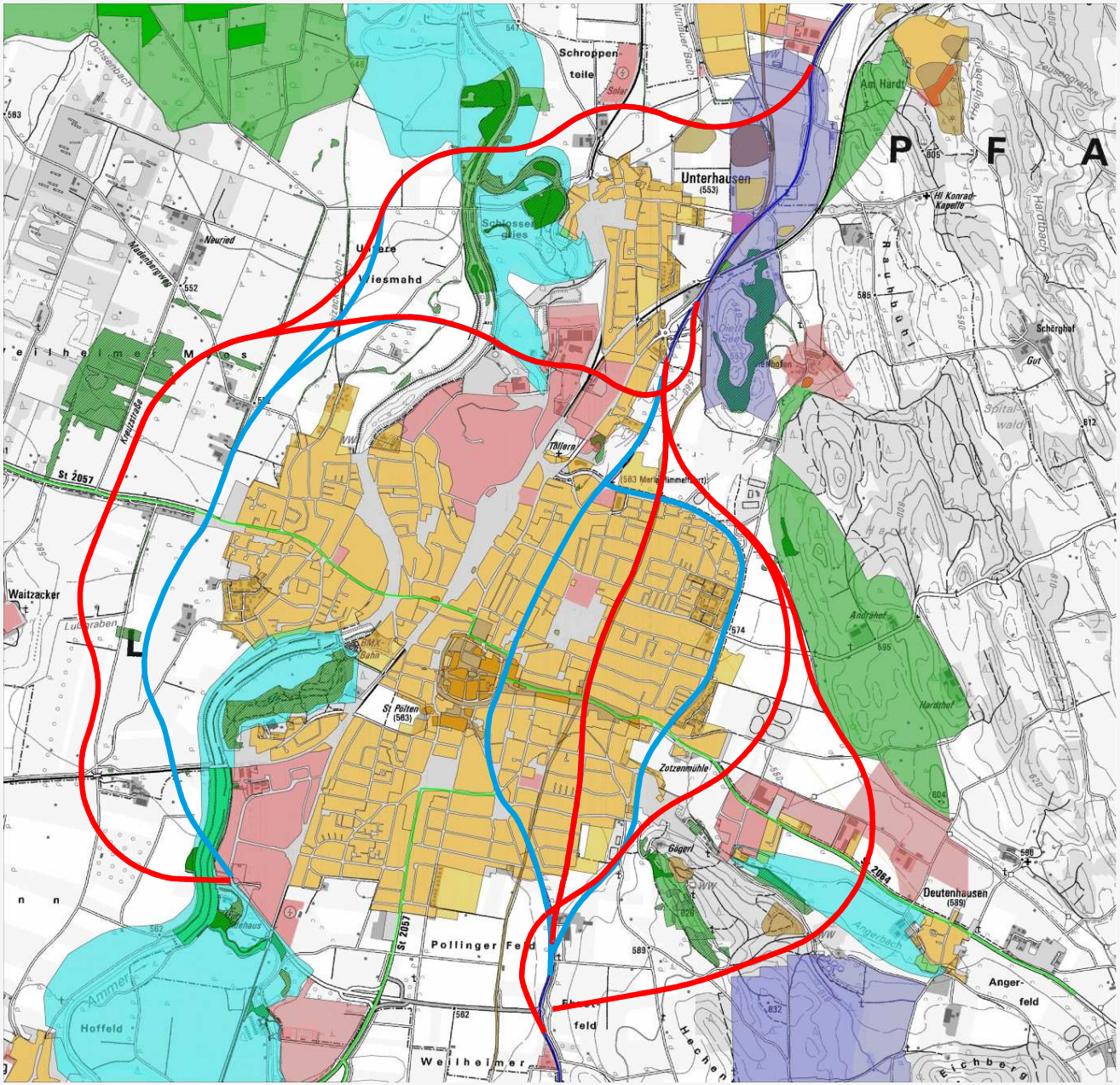
- Bau im Grundwasser
- Umsiedlung von Wohnbebauung erforderlich
- Erhöhter Aufwand aufgrund von Sparten, beengten Verhältnissen und Verkehr

➡ Variante wird zugunsten ortsnaher Ostumgehung nicht weiter verfolgt



Übersicht nicht weiter verfolgter Varianten

- Ortsnahe Westumgehung kurz
- Ortsnahe Westumgehung lang
- Untertunnelung bestehende B 2
- Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckelbauweise
- Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring



Übersicht verbleibender Varianten

- Ortsferne Westumgehung kurz
- Ortsferne Westumgehung lang
- Tunnel in bergmännischer Bauweise
- Ortsnahe Ostumgehung
- Ortsferne Ostumgehung

Ziel:

- Frühjahr 2019: Vorstellung der Daten und Fakten zu den einzelnen Trassenkorridoren
- Anschließend: ausreichend lange Diskussionsphase vor Ort
- Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Bundes-ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Variantenentscheidung mit Festlegung des weiter zu verfolgenden Trassenkorridors

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Uwe Fritsch, Behördenleiter Staatliches Bauamt Weilheim
Andreas Lenker, Abteilungsleiter Straßenbau Landkreis Weilheim-Schongau